

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 218

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 18. September
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 18 septembre
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 218

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 218

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Verantwortlichkeitsmarken. — Enregistrement de poignons de maître. — Iscrizioni di marchi d'arteifice. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Majoration de 4% pour les chaussures. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux. / Postheckerverkehr, Beiträge. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber des Couponsbogens, umfassend die Coupons Nr. 1 bis 18 pro 1933 bis 1950 und Talons zum Stammanteilschein Nr. 1583 der Amtersparnkasse Aarberg von nominal Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Für die betr. Coupons ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 370^a)

Aarberg, den 15. September 1934.

Der Gerichtspräsident von Aarberg: Krebs.

Beim Einbruchdiebstahl vom 8. Juli 1934, nachmittags, im Hause St. Karlstrasse 7, in Luzern, sind folgende Werttitel abhanden gekommen:

1. Grundpfandverschreibung von ursprünglich Fr. 7000, jetzt noch Fr. 3000, angegangen den 15. März 1930, ab Haus Horwerstrasse 23, in Luzern.
2. Schuldbrief von Fr. 5000, angegangen den 5. November 1923, ab Haus Horwerstrasse 23, in Luzern.

Der Inhaber dieser Titel wird hiermit aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 12. September 1934. (W 369^a)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Das Bezirksgericht Steckborn hat mit Schlussnahme vom 14. September 1934 auf das Gesuch des Grundbuchamtes Eschenz die Auskündigung nachstehender Schuldbriefe unter Ansetzung einer Vorlegungsfrist von einem Jahr beschlossen:

1. Schuldbrief über Fr. 1500 vom 9. Oktober 1901, Bd. E, pag. 243, Nr. 12284, lautend auf Georg Seger, in Kaltenbach als Schuldner und Leih- und Sparkasse Eschenz als Gläubigerin.
2. Schuldbrief über Fr. 300 vom 30. August 1906, Bd. G, pag. 43, Nr. 13431, lautend auf Georg Seger, in Kaltenbach als Schuldner und Leih- und Sparkasse Eschenz als Gläubigerin.
3. Schuldbrief über Fr. 300 vom 15. März 1916, Bd. K, pag. 264, Nr. 46, lautend auf Georg Seger, in Kaltenbach als Schuldner und Konrad Kung-Rüttimann, in Etwilzen als Gläubiger.

Allfällige Inhaber vorgenannter Schuldbriefe werden aufgefordert, diese innert Jahresfrist von dieser Bekanntmachung an beim Grundbuchamt Eschenz vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden.

Weinfelden, den 15. September 1934. (W 371^a)

Gerichtskanzlei Steckborn.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Entscheid vom 12. September 1934 wurden, weil innert nützlicher Frist nicht vorgewiesen, als kraftlos erklärt:

- | | |
|--|------------|
| 1. Gült ang. 1. Mai (Jahr unbekannt) v. Gl. 200 oder | Fr. 380.95 |
| 2. Gült ang. Martini (Jahr unbekannt) v. Gl. 150 oder | Fr. 285.71 |
| 3. Gült ang. Martini (Jahr unbekannt) v. Gl. 170 oder | Fr. 323.81 |
| 4. Aufschlag ang. 15. März (Jahr unbekannt) v. Gl. 200 oder | Fr. 380.95 |
| 5. Gült ang. 15. März 1832 von Gl. 100 $\frac{1}{2}$ oder | Fr. 191.43 |
| 6. Gült ang. 15. März 1855 von | Fr. 600.— |
| 7. Gült ang. 15. März (Jahr unbekannt) v. Gl. 200 | Fr. 380.95 |
| 8. Gült ang. auf hl. Michael 1831 v. Gl. 200 oder | Fr. 380.95 |
| 9. Gült ang. Martini (Jahr unbekannt) v. Gl. 100 $\frac{1}{2}$ | Fr. 191.43 |
| 10. Gült ang. 15. März 1841 von Gl. 500 $\frac{1}{2}$ | Fr. 952.86 |

alle haftend auf Liegenschaften Längmöslis und Staldenmoos in der Gemeinde Marbach. (W 373)

Entlebuch, den 15. September 1934.

Der Amtsgerichtspräsident: Dr. J. Wicki.

Mit Entscheid vom 12. September 1934 wurden, weil innert nützlicher Frist nicht vorgewiesen, als kraftlos erklärt:

1. Gült angegangen 15. April 1891 von Fr. 400,
2. Gült angegangen 16. März 1892 von Fr. 300,

beide errichtet von Katharina Fallegger ab Liegenschaft «Fontannenschwändeli», in der Gemeinde Schüpfheim. (W 372)

Entlebuch, den 15. September 1934.

Der Amtsgerichtspräsident: Dr. J. Wicki.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Vertretungen, Verwaltungen, Treuhandgeschäfte usw. — 1934. 10. September. Unter der Firma Privat-Union Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, am 31. Mai 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme von Vertretungen jeder Art, Verwaltungen, Treuhand-Aufgaben, Gründungen und Liquidationen, Organisation und Kontrolle kommerzieller und anderer Unternehmungen, Vermittlung von Immobilien- und Finanz-Transaktionen, Steuerberatung, Finanzberatung, sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 50. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Severin Saurer, Kaufmann, von St. Gallen, in Zürich. Geschäftslokal: Lavaterstrasse 90, Zürich 2 (bei S. Saurer).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Gasthaus, Metzgerei. — 1934. 14. September. Der Inhaber der Firma Albert Schärer, Wirtschaft und Gross- und Kleinmetzgerei, in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 299 vom 7. Dezember 1921, Seite 2359), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Betrieb des Gasthauses zum Ochsen; Gross- und Kleinmetzgerei.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Viehhandel. — 14. September. Die Einzelfirma Ernst Walther, Viehhandel, in Belp (S. H. A. B. Nr. 296 vom 16. Dezember 1916, Seite 1898), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Wirtschaft. — 14. September. Die Einzelfirma Abraham Knuchel, Gastwirt zum Kreuz, in Kirchenthurnen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 27. Februar 1920, Seite 355), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

14. September. «Adi» (Association d'immeubles S. A.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1932, Seite 1790). Aus dem Verwaltungsrat ist dessen einziges Mitglied Dr. Boris Lifschitz ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Ernst Rüfenacht, von Dotzigen, Sekretär, in Bern. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Neues Domizil: Stauffacherstrasse 33, bei Ernst Rüfenacht.

14. September. Kreditgenossenschaft der Baufreunde, mit bisherigem Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1934, Seite 1634). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. August 1934 wurden die Statuten teilweise revidiert und dabei die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen, wo die Genossenschaft seit dem 24. August 1934 unter der gleichen Firma im Handelsregister eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1934, Seite 2413). Die Genossenschaft wird im Handelsregister von Bern gelöscht.

14. September. Hirschengraben No. 8 A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1932, Seite 1533). Infolge Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. August 1934 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

14. September. Hallerstrasse Nr. 54 A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1932, Seite 1714). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. August 1934 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

14. September. Aus dem Vorstand der Firma Metzgermeisterverein Bern-Land, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1933, Seite 2170), sind Johann Tschannen, bish. Kassier,

und Eduard Siegenthaler, bish. Beisitzer, ausgeschieden. In der Hauptversammlung vom 25. Februar 1934 wurden neu gewählt: als Kassier: Ernst Flückiger, Metzgermeister, von Rüegsau, in Arni, und als Beisitzer: Ernst Zürcher, Metzgermeister, von Rüderns, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Sie sind nicht zeichnungsrechtlich.

15. September. **Theatergenossenschaft Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1933, Seite 2062). Aus dem Verwaltungsausschuss ist Dr. Eduard Albrecht Stettler ausgeschieden und seine Zeichnungsrechtigung erloschen. Neu wurde gewählt Dr. jur. Paul Dumont, Fürsprecher, von und in Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsausschusses.

15. September. Unter der Firma **Viehuchtgenossenschaft Herzwil-Liebewil-Wagental**, mit Sitz in Oberwangen, Gemeinde Köniz, hat sich auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 17. Juli 1934. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung und Veredelung der Viehbestände. Bei der Gründung wird die Mitgliedschaft durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines erworben. Die Bedingungen des spätern Eintritts, gestützt auf schriftliche Anmeldung hin, unterliegen dem Beschluss der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Konkurs, Ausschluss, Tod; sofern die Erben innert 3 Monaten ein Gesuch stellen, auch fernerhin bei der Genossenschaft zu verbleiben, treten diese in alle Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein, wenn die Hauptversammlung dem Gesuche entspricht. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei. Dieser muss jedoch auf Abschluss eines Rechnungsjahres geschehen und wenigstens 3 Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Der durch Freiwilligkeit, Tod oder Konkurs aus der Genossenschaft Austrittende bzw. sein Rechtsnachfolger hat keinen andern Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, als auf Rückzahlung seines Geschäftsanteiles, welcher nach Mitgabe der Bilanz der letzten Jahresrechnung und im Verhältnis der Anteilscheine festzustellen ist. Muss ein Genossenschafter ohne seine Schuld austreten (Wegzug eines Pächters usw.), so kann ihm das einbezahlte Stammkapital über den Liquidationswert zurückbezahlt werden, wober die Hauptversammlung endgültig beschliesst. Ausgeschlossene Genossenschafter verlieren jeglichen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Das Genossenschaftskapital wird beschafft: a) durch Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschafter. Der Nominalbetrag eines Anteilscheines beträgt Fr. 50; b) durch Gebühren, welche für jede Eintragung eines Viehstückes (Geburten ausgenommen) ins Zuchtregister zu entrichten sind, welche Fr. 1 per Stück betragen; c) durch die Sprunggelder; d) durch sämtliche, den Genossenschaftsmitgliedern zufallenden Prämien, sowie sämtliche in den Zuehtbüchern eingetragenen männlichen und weiblichen Zuchtstieren zufallenden Bestandesprämien, solange das gegenwärtig bestehende Viehprämierungsgesetz des Kantons Bern Geltung hat; e) durch den staatlichen Gründungsbeitrag; f) soweit nötig durch fernere Einzahlungen eines Beitrages der Genossenschafter; g) durch Eintrittsgelder und Bussen, wober die Hauptversammlung beschliesst. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind unteilbar und nur mit Einwilligung der Genossenschafterversammlung übertragbar. Die Rechnung wird jeweils auf den 31. Dezember 1931 abgeschlossen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. anwendbar. Ueber die Verwendung des Jahresergebnisses beschliesst die Hauptversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung (Generalversammlung), der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und 1—2 Beisitzern. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Sekretär gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Ernst Spycher, von Köniz, Landwirt, in Herzwil, als Präsident; Ernst Schwarz, von Biglen, Landwirt, in Liebewil, als Vizepräsident; Fritz Streit-Spycher, von Köniz, Landwirt, in Liebewil, als Sekretär; Christian Salvisberg, jun., von Mühleberg, Landwirt, in Oberwangen, als Kassier; Hans Winzenried, von Köniz, Landwirt, in Liebewil, und Ernst Friedli, von Wynigen, Landwirt, in Niederwangen, als Beisitzer; alle in der Gemeinde Köniz.

15. September. Unter der Firma **Weil-Präparate Aktiengesellschaft** gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft, welche die Abfüllung, Fertigmachung und den Vertrieb der Dr. R. & Dr. O. Weil'schen Präparate (Arzneimittel) in der Schweiz und gegebenenfalls deren Export nach weiteren, noch zu bestimmenden Ländern bezweckt. Die Statuten sind am 15. August 1934 festgestellt worden. Gemäss Vereinbarung vom 15. August 1934 mit der Firma Dr. R. & Dr. O. Weil, offene Handelsgesellschaft, mit Sitz in Frankfurt, Fabrik chemisch-pharmazeutischer Präparate, erhält die Gesellschaft das Recht zur Fertigstellung und zum Vertriebe der Dr. R. & Dr. O. Weil'schen pharmazeutischen Präparate. Als Gegenwert erhält diese Firma 25 Gesellschaftsaktien. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 62,500, eingeteilt in 125 Stück auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Aktien sind voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Dr. med. Hans Affolter, Arzt, von Solothurn, in Lausanne, als Präsident; Dr. sc. nat. Emil Zwicky, von Mollis, Apotheker, in Lausanne; Dr. med. Hans Weil, von Frankfurt a. M., Arzt, in Bern, welcher letzterer gleichzeitig als Geschäftsführer gewählt wurde. Namens der Gesellschaft zeichnen der Präsident des Verwaltungsrates kollektiv mit dem Geschäftsführer. Geschäftslokal: Effingerstrasse 31 (in den Räumen der Galenica A. G.).

Bureau Büren a. A.

Spezereien, Kolonial- und Farwaren. — 12. September. Die Einzelfirma **Serafino Imperiali-Meyer**, Spezerei- und Farwarenhandlung, mit Sitz in Büren a. A. (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1923, Seite 1766), ändert ihre Firmabezeichnung ab in **Serafino Imperiali-Leuthart**. In die Natur des Geschäftes wird weiter aufgenommen: Kolonialwarenhandlung.

Käserei. — 12. September. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Dällenbach-Schuppach**, mit Sitz in Büren a. A., ist Fritz Dällenbach alliè Schuppach, von Trachselwald, in Büren a. A. Betrieb der Käserei Büren a. A.

Bureau Burgdorf

Maurergeschäft. — 11. September. **Christian Küpfer**, Maurermeister, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1927). Infolge behördlicher Umnummerierung befindet sich das Geschäftslokal Felseggstrasse Nr. 29. Bonneterie, Mercerie. — 12. September. Die Kommanditgesellschaft **C. Kunz & Cie.**, Bonneterie und Merceriewarenhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1932), hat das Geschäftslokal von der obern Bahnhofstrasse an die obere Kirchbergstrasse Nr. 24 verlegt.

Spezereien, Geschirr, Tuch. — 13. September. Die Firma **Rudolf Bill**, Spezerei-, Geschirr-, Tuch-, Heu- und Strohhandlung, in Aefligen (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1928), hat die Heu- und Strohhandlung aufgegeben und den Sitz des Geschäftes nach Krauchthal verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Bureau Laufen

26. Juli. Der am 31. Juli 1909 ins Handelsregister Laufen eingetragene Verein **Waisenhausverein des Amtsbezirkes Laufen**, mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 4. August 1909, Seite 1366, und Nr. 76 vom 30. März 1928, Seite 635), hat beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein besteht ohne Eintrag weiter im Sinne von Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B.

Bureau Thun

Handarbeiten. — 13. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schneider & Jacoby**, Handarbeitsgeschäft zur Spindel, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1927, Seite 1693), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Frieda Schneider», in Thun.

Inhaberin der Firma **Frieda Schneider**, mit Sitz in Thun, ist Fräulein Frieda Martha Schneider, von Uetendorf, in Thun. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schneider & Jacoby». Handarbeitsgeschäft zur Spindel. Balliz 38.

Metzgerei. — 13. September. Die Einzelfirma **Oswald Gerber**, Metzgerei, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 305 vom 2. Dezember 1920, Seite 2282), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gestrichen.

Bauschlosserei. — 13. September. Infolge amtlicher Häuserumnummerierung verzeigt die Einzelfirma **Ernst Liggendorfer**, Bauschlosserei, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 245 vom 5. Oktober 1921, Seite 1939), als Geschäftsdomizil nunmehr Neue Gasse 7.

Bureau Trachselwald

7. September. Aus dem Vorstande der **Käsereigenossenschaft Tschäppel**, mit Sitz in Tschäppel, Gemeinde Huttwil (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1923, Seite 310), sind ausgeschieden Gottfried Trüssel, Präsident, Christian Hodel, Sekretär, Ernst Burkhard, F. Frey, Christian Krähenbühl, alle drei Beisitzer. Die Unterschrift des Gottfried Trüssel und des Christian Hodel ist erloschen. An Stelle des ausgeschiedenen Präsidenten tritt nun Gottfried Heiniger, Landwirt, von Eriswil, in Tschäppel bei Huttwil, bisheriger Vizepräsident. Im übrigen wurde an Stelle der Ausgeschiedenen neu in den Vorstand gewählt: als Vizepräsident: Ulrich Kohler, Landwirt, von Sumiswald, in Tschäppel bei Huttwil; als Sekretär: Fritz Wüthrich, Sohn, Landwirt, von Trüb, in Tschäppel bei Huttwil; als Beisitzer: Ulrich Zürcher, Landwirt, von Wyssaachen, in Nyffenegg bei Huttwil; Gottfried Heiniger, Landwirt, von Eriswil, in Oberbühl bei Huttwil, und Ernst Fiechter, von Castiel, Landwirt, in Tschäppel bei Huttwil. Der Präsident Gottfried Heiniger (bisher Vizepräsident) oder der Vizepräsident Ulrich Kohler zeichnen mit dem Sekretär Fritz Wüthrich kollektiv zu zweien.

Bierdepot, Wirtschaft. — 7. September. Die Firma **Rosette Ulli**, Bierdepot und Wirtschaft zur Brauerei, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 201 vom 8. August 1912, Seite 1434), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verziehts der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Ernst Ulli», Bierdepot und Mineralwasser (S. H. A. B. Nr. 177 vom 9. Juli 1920, Seite 1326), in Huttwil, übergegangen.

Butter. — 7. September. Die Firma **Ernst Fiechter**, mit Sitz in Dürrenroth (S. H. A. B. Nr. 150 vom 23. April 1900), hat den Handel mit Spezereien aufgegeben. Natur des Geschäftes ist nunmehr: Handel mit Butter en gros.

Drogerie, Kolonialwaren. — 7. September. Die Firma **Walter Hermann**, Drogerie und Kolonialwarenhandlung, mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 181 vom 2. Juni 1899, Seite 731), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Walter Hermann, Bahnhofdrogerie», in Huttwil.

Inhaber der Firma **Walter Hermann, Bahnhofdrogerie**, mit Sitz in Huttwil, ist Walter Hermann, von Bern, Drogist, in Huttwil. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Walter Hermann», in Huttwil. Drogerie, Kolonialwaren, Photographie. Bahnhofstrasse in Huttwil.

7. September. Aus dem Vorstande der **Käsereigenossenschaft von Huttwil**, mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1928, Seite 114), sind der Präsident Johann Schmid und der Vizepräsident Gottfried Fiechter ausgeschieden. Die Unterschrift des Johann Schmid ist erloschen. An Stelle der Ausgeschiedenen wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: Ernst Steffen, Landwirt, von Huttwil, auf dem Moos zu Huttwil; als Vizepräsident: Hans Niederhauser, Landwirt, von Wyssaachen, auf dem Moos zu Huttwil. Zeichnungsrechtlich ist der Präsident Ernst Steffen und der Sekretär Fritz Nyffeler (bisher) jeder einzeln.

10. September. Aus dem Vorstande der **Käsereigenossenschaft Kappellenmatt**, mit Sitz in Kappellenmatt, Gemeinde Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1927, Seite 2029), sind ausgeschieden der Präsident Johann Grossenbacher, der Vizepräsident Fritz Schneider, der Kassier Christian Reber und die beiden Beisitzer Fritz Sommer und Johann Mosimann. Die Unterschrift des Johann Grossenbacher und des Fritz Schneider ist erloschen. An Stelle der Ausgeschiedenen wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: Hans Stalder, Landwirt, von Lützelflüh, in Grünen, Gemeinde Sumiswald; als Vizepräsident: Jakob Burkhalter, Landwirt, von Sumiswald, in Heiniroth, Gemeinde Sumiswald; als Kassier: Fritz Leuenberger, Landwirt, von Lauperswil, in Trachselwald; als Beisitzer: Alfred Burkhalter, Landwirt, von Hasle bei Burgdorf, in Trachselwald. Zeichnungsrechtlich ist der Präsident Hans Stalder oder der Vizepräsident Jakob Burkhalter mit dem Sekretär Jakob Dubach kollektiv.

Metzgerei. — 12. September. Die Firma **Fritz Meyer**, Metzgerei und Fleischexport, mit Sitz in Grünen, Gemeinde Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 264 vom 19. Oktober 1912, Seite 1847), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Autohandel, Garage. — 13. September. Einzelfirma **Ernst Hubacher**, in Rüegsauchachen, Gemeinde Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1931, Seite 1498). Die Ehegatten Jakob Ernst Hubacher, von Krauchthal, in Rüegsauchachen, und Johanna Hedwig geb. Bigler haben durch Ehevertrag vom 30. August 1934 Gütertrennung gemäss Art. 241 ff. Z. G. B. vereinbart.

14. September. Aus dem Vorstände der **Käsergenossenschaft Bolzberg**, mit Sitz in Bolzberg, Gemeinde Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 243 vom 16. Oktober 1924, Seite 1708), sind ausgeschieden der Präsident Christian Amacher und der Vizepräsident Ernst Siegenthaler. Die Unterschrift der beiden ist erloschen. An Stelle der Ausgeschiedenen wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: Fritz Aeschlimann, Landwirt, von Rüederswil, in Bolzberg, Gemeinde Lützelflüh, und als Vizepräsident: Fritz Stucki, Landwirt, von Gysenstein, in Otzenberg, Gemeinde Hasle bei Burgdorf. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident Fritz Aeschlimann oder der Vizepräsident Fritz Stucki mit dem Sekretär Fritz Herrmann kollektiv zu zweien.

Bureau Wangen a. A.

13. September. «Kantonalbank von Bern», mit Hauptsitz in Bern und Filiale in Herzogenbuchsee unter der Firma **Kantonalbank von Bern, Filiale Herzogenbuchsee** (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1933). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 31. August 1934 dem Franz Renfer, von Lengnau, in Herzogenbuchsee, Kollektivprokura für die Filiale Herzogenbuchsee erteilt in dem Sinne, dass seine Unterschrift in Verbindung mit derjenigen eines der übrigen Zeichnungsberechtigten die Bank rechtsgültig verpflichtet. Die dem Oskar Weill für die Filiale Herzogenbuchsee erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Most, Wein, Bier. — 14. September. Die Firma **Lina Ingold**, Mostwirtschaft und Verkauf von Wein und Bier über die Gasse, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1930), ist infolge Wegzuges der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen worden.

Bäckerei. — 14. September. Die Firma **F. Müller**, Bäckerei, in Attiswil (S. H. A. B. Nr. 349 vom 12. September 1904), ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Käse, Butter. — 14. September. Die Firma **Fried. Reber**, Käse- und Butterfabrikation, in Graben b. Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 58 vom 5. März 1911), ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Restaurant. — 14. September. Die Firma **Albrecht Herren**, Restaurant an der Unterstrasse zu Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 123 vom 14. Mai 1921), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Spezereien. — 14. September. Die Firma **Hermann Schmutz**, Spezerhandlung, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1918), ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Baugeschäft. — 14. September. Die Firma **Hans Schönmann**, Baugeschäft, in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1918), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Käse. — 14. September. Die Firma **J. Ingold**, Käsefabrikation, in Röthenbach b. Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1915), ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Käse. — 14. September. Die Firma **Emil Schwab**, Käsefabrikation, in Rumisberg (S. H. A. B. Nr. 76 vom 27. März 1911), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Käse, Butter. — 14. September. Die Firma **Karl Schwarz**, Käse- und Butterfabrikation, in Walliswil-Wangen (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. Mai 1904), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Tuchwaren. — 14. September. Die Firma **Maria Obrecht**, Tuchwaren, in Wiedlisbach (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1923), ist infolge Todes der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen worden.

Viehhandel. — 14. September. Die Firma **A. Hunziker**, Viehhändler, in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1917), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Metzgerei. — 14. September. Die Firma **H. Allemann**, Metzgerei, in Attiswil (S. H. A. B. Nr. 223 vom 4. September 1909), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Wein, Bier. — 14. September. Die Firma **Domenico Mosca**, Wein- und Bierversand, in Oberbipp (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1922), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1934. 7. September. Der Verein unter der Firma **Feldschützengesellschaft Dagmersellen**, in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1929, Seite 563), bat an der Generalversammlung vom 11. April 1934 die Streichung im Handelsregister gemäss Art. 52 und 60 ZGB. beschlossen. Der Verein besteht unverändert weiter.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Gasthaus, Bäckerei, Spezereien. — 1934. 11. September. Inhaber der Firma **Fritz Renggli-Betschart**, in Muotathal, ist Fritz Renggli, von Entlebuch (Lucern), in Muotathal. Gasthaus, Bäckerei- und Spezerhandlung. z. Schwyz, Hinterthal.

Zug — Zoug — Zugo

1934. 14. September. Die Firma **Carl Müller**, Schuhhandlung, in Baar (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1909, Seite 311), wird abgeändert in **Carl Müller, Handlung**. Die Geschäftsnatur zeigt nunmehr: Schuhhandlung, Colonialwaren und Delikatessen.

14. September. **Atlas A.-G. Holdinggesellschaft für Käse-Export**, in Langrütli, Gemeinde Hünenberg (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 449). Die Unterschrift des Direktors Dr. Maurice Lustenberger, in Cham, ist erloschen. Für die Gesellschaft zeichnet kollektiv mit einem Mitgliede des

Verwaltungsrates **Willy Mauerhofer**, Kaufmann, von und in Burgdorf, mit voller Unterschrift.

14. September. Aus dem Vorstände der **Käsergenossenschaft Oberhünenberg**, in Hünenberg (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1932, Seite 422), sind der Präsident Josef Weibel, Leonz Suter und Leonz Baumgartner ausgeschieden; die Unterschrift des Präsidenten ist damit erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Leo Luthiger, Landwirt, von und in Hünenberg (Dorf), als Präsident; Josef Odermatt, Landwirt, von Dallenwil, in Meisterschwil, Gemeinde Hünenberg und Ernst Suter, Landwirt, von Hünenberg, in Hünenberg, letztere zwei als Beisitzer.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Fabrikation von Clichés. — 1934. 12. September. **Otto Dörrwächter**, Einzelfirma, in Basel (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. April 1932, Seite 838). Der Inhaber Eugen Dörrwächter, Inhaber einer Legieranstalt, deutscher Reichsanghöriger, in Basel, hat mit seiner Ehefrau Madeleine geb. Vaugoin, durch Vertrag Gütertrennung vereinbart; sie lösen die bisherige Gütergemeinschaft derart auf, dass die Ehefrau das Eingebachte, soweit es nicht ihr Sondergut ist, zurücknimmt und ferner einen Teil des Mobiliars und andere Gegenstände übernimmt.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

1934. 13. September. Die Genossenschaft unter dem Namen **Bezirkskrankenkasse Waldenburg**, in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1930, Seite 2471/72), hat in ihrer Vertrauensmännerversammlung vom 10. März 1934 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder gemäss diesen Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall und eventuell Unfall zu unterstützen. Ein Mitglied hat seine Erkrankung oder Unfall der Kasse zu melden und vor der ersten ärztlichen Behandlung eine Krankenkarte mit Kontrollmarke zu Fr. 1 zu lösen. Diese hat Gültigkeit für ein Kalendervierteljahr.

13. September. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Römisch-katholische Kirchengemeinde Binningen-Bottmingen**, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 21. März 1925, Seite 478), sind Josef Weiss, bish. Vizepräsident, Richard Bürke, bish. Aktuar, und Fritz Hürbin, bish. Kassier, ausgeschieden; deren Unterschriftsberechtigung ist damit erloschen. An deren Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Ernst Meury, Postbeamter, von Reinach (Baselland), als Vizepräsident; Eugen Zeller, Prokurist, von Basel, als Aktuar, und Leo Gehri, Architekt, deutscher Staatsangehöriger, als Kassier; sämtliche in Binningen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident in Verbindung mit dem Vizepräsidenten, dem Aktuar oder dem Kassier.

Baugeschäft. — 13. September. Die Firma **Ernst Wenger**, Baugeschäft, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 57 vom 16. März 1891, Seite 238), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

13. September. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter dem Namen **Konsumverein Bennwil**, in Bennwil (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1929, Seite 1416), ist der bisherige Vizepräsident Ernst Heinemann-Voegelin ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist damit erloschen. An seiner Stelle ist der bisherige Beisitzer Alfred Spitteler-Schweizer zum Vizepräsidenten ernannt worden. Neu wurde in den Vorstand als Beisitzer gewählt **Jeremias Heinemann**, Landwirt, von und in Bennwil. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

13. September. Die Genossenschaft unter dem Namen **Elektra Diepflingen**, in Diepflingen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 3. Februar 1925, Seite 182), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Februar 1929 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt, ihr Wirtschaftsgebiet mit elektrischer Energie für Licht und Kraft zu versorgen. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Elektra Diepflingen ist Kollektivmitglied der Elektra Baselland, mit den vertraglich festgelegten Rechten und Pflichten eines solchen. Die Mitglieder der Genossenschaft bestehen aus den Einwohnern der Einwohnergemeinde und den Korporationen, welche Licht- und Kraftbezügler sind. Zum Beitritt genügt eine schriftliche Erklärung. Der Eintretende anerkennt dadurch die jeweiligen Statuten der Elektra Diepflingen als für ihn verbindlich. Ueber die Aufnahme beschliesst der Vorstand. Jedes neu eintretende Mitglied ist zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5 verpflichtet. Diese Taxe kann von der Generalversammlung in besonderen Fällen abgeändert werden. Ueberdies hat es die Installationen, die Reparaturen, die in seinen Gebäuden auszuführen sind, sowie die gelieferten elektrischen Apparate zu bezahlen. Alle Installationen werden von der Elektra Baselland, bzw. durch von dieser konzessionierte Firmen ausgeführt. Die Stromabgabe erfolgt, wo nicht besondere Vereinbarungen getroffen worden sind, nach dem im Reglement vorgesehenen Tarif. Reglement und Tarif können je nach Jahresabschluss durch die Generalversammlung geändert werden. Glühlampen, Sicherungen und alle Stromverbrauchapparate sind bei der Genossenschaft zu beziehen und fallen zu Lasten des Abonnenten. Der Anschluss anderweitig bezogener Apparate kann durch die Genossenschaft verweigert werden. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied nach vorangegangener vierteljährlicher Kündigung am Ende des Betriebsquartals frei, und zwar durch schriftliche Anzeige an den Vorstand. Der Austrittende verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Er haftet immerhin noch während 2 Jahren von dieser Kündigung an gemäss § 13 der Statuten und im Sinne von Art. 691 und 692 des Schweiz. Obligationenrechtes. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Die Erben eines verstorbenen Mitgliedes haften für dessen Verbindlichkeiten noch während 2 Jahren wie hievon. Sie haben das Recht, sofort an Stelle des Verstorbenen als Genossenschafter zu treten, ohne nochmalige Entrichtung von Eintrittsgeldern. Mitgliedern, die sich wiederholt gegen Statuten, Reglemente und Betriebsvorschriften verfehlen und sich technisch notwendigen Anordnungen, wie Stangenstellen usw. widersetzen, kann der Vorstand zeitweise die Stromlieferung entziehen oder den Ausschluss aussprechen. Der Ausschluss hat die gleichen Folgen wie der Austritt. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, innert Monatsfrist an die Generalversammlung zu rekurrieren. Mitgliedern, die mit ihren Abonnementbeiträgen 3 Monate im Rückstand sind, kann der Strom abgeschnitten werden. Die Hausbesitzer haften für die von ihren Mietern zu zahlenden Entschädigungen für Stromkonsum. Innerhalb des zweiten Quartals muss jedoch dem Vermieter Mitteilung durch den Elektravorstand gemacht werden, wenn der Mieter für

das vorherige Quartal nicht bezahlt hat. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dies nicht aus, so haften die Mitglieder der Genossenschaft gegenüber wie folgt: a) für jede angeschlossene Pferdekraft mit Fr. 200; b) für jede angeschlossene Lampe mit Fr. 20; c) bei allen nicht besonders genannten Anschlüssen wird die Haftbarkeit nach Pferdekraften bestimmt, unter jeweiliger bezüglicher Umrechnung (§ 13 der Statuten). Eine persönliche Haftbarkeit gegenüber Gläubigern besteht nicht. Aus dem Vorstande ist Wilhelm Mohler (bish. Aktuar) ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist damit erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Aktuar gewählt Hans Marti, Lehrer, von Glarus, in Diepflingen. Der Präsident oder der Kassier führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

13. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft für Invalidenarbeit**, Verschaffung von Arbeit und Verdienst für Invalide, welche dem schweizerischen Invalidenverband angeschlossene sind, mit Sitz in Neu-Allschwil (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1933, Seite 2615), ist infolge Auflösung der Genossenschaft durch Konkurs von Amtes wegen gestrichen worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Merceria, Konfektion usw. — 1934. 11. September. Die Firma **Witwe B. Rechstetter**, Merceria, Konfektion und Manufaktur, in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 205 vom 16. März 1907, Seite 1450), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Tuchhandlung. — 11. September. Inhaber der Firma **Johannes Roth**, in Waldstatt, ist Johannes Roth, von Teufen, wohnhaft in Waldstatt. Tuchhandlung. Dorf 42 J.

Gasthaus, Bäckerei, Teigwaren. — 12. September. Der Inhaber der bisherigen Firma **Jakob Rohner**, Gasthaus und Bäckerei, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 217 vom 10. September 1919, Seite 1590), verzeigt als abgeänderten Wortlaut der Firma **Jakob Rohner-Liechti**, sowie als nunmehrige Natur des Geschäftes: Gasthaus, Bäckerei-Konditorei und Teigwarenfabrikation.

Schmiedewerkstatt. — 12. September. Der Inhaber der Firma **Johann Züllig**, bisher Schmiedewerkstatt und elektrische Installationen, in Wald (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1918, Seite 2011), verzeigt nun als Natur des Geschäftes nur noch: Schmiedewerkstatt.

Ellen- und Glaswaren. — 14. September. Die Firma **Konr. Lutz-Widmer**, Ellen- und Glaswarenhandlung, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 251, vom 25. Oktober 1916, Seite 1630), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Elektrische Anlagen, Radio. 14. September. Inhaber der Firma **Jakob Nef**, in Teufen, ist Jakob Nef, von Urnäsch, wohnhaft in Teufen. Elektrische Anlagen und Radio. Bellevue.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Konsumgenossenschaft. — 1934. 3. September. Unter der Firma **Genossenschaft Konkordia Libingen**, besteht auf Grund der Statuten vom 28. März 1920 auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in Libingen-Mosnang eine Genossenschaft. Diese bezweckt: durch den Betrieb eines Handelsgeschäftes ihren Mitgliedern Lebensmittel und sonstige Gebrauchsgegenstände in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, unterschriftlich auf Grund der geltenden Statuten den Beitritt erklärt, vom Verwaltungsrat aufgenommen wird, ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und wenigstens einen Anteilschein von Fr. 10 einbezahlt. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Aufnahmeversuche ohne weitere Begründung abzulehnen. Die Mitglieder sind verpflichtet, ihren Bedarf nach Möglichkeit im Geschäft der Genossenschaft zu decken, sowie sonst die Interessen der Genossenschaft zu wahren. Die Mitgliedschaft erlischt auf Schluss des Geschäftsjahres durch: a) Wegzug aus dem Gebiete der Genossenschaft; b) Todesfall; c) Kündigung und d) Ausschluss. Die Kündigung kann sowohl vom Mitgliede als auch von der Genossenschaft unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen. Mitglieder, welche der Genossenschaft erwiesenermassen Schaden zufügen, oder den Statuten oder den Beschlüssen der Generalversammlung zuwiderhandeln, können vom Verwaltungsrat ausgeschlossen werden. Gegen Kündigung oder Ausschluss seitens des Verwaltungsrates kann innert 10 Tagen Rekurs an den Aufsichtsrat und von diesem innert einer gleichen Frist an die nächste Generalversammlung ergriffen werden. Ausscheidende verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Ausgeschlossen wird der einbezahlte Geschäftsanteil erst nach Ablauf der einjährigen Haftung ausbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen (inkl. Anteilscheine); die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) ein Verwaltungsrat von wenigstens 5 Mitgliedern und c) der Aufsichtsrat von wenigstens 3 Mitgliedern. Für die Erstellung der Jahresbilanz ist Art. 656 OR analog anwendbar. Von dem sich ergebenden Reingewinn fallen 10% dem Reservefonds zu; maximal 5% dienen zur Verzinsung der einbezahlten Beiträge der Anteilscheine; der Rest wird nach Massgabe der gemachten Warenbezüge unter die Konsumenten verteilt. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft vor Dritten und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident mit Aktuar oder Kassier je zu zweien kollektiv. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Anton Breitenmoser, von Mosnang, Landwirt, Präsident; Adolf Schönberger, Sticker, von Mosnang, Aktuar; Johann Hollenstein, Landwirt, von Mosnang, Kassier; Ludwig Kleger, Pfarrer, von Alt St. Johann und Johann Wagner, Landwirt, von Mosnang; sämtliche in Libingen-Mosnang. Geschäftslokal: Im Dorf Libingen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1934. 10. September. Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der **Handelstrust A.-G. in Lig.**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1933, Seite 3073) vom 3. August 1934, ist die Liquidation der Gesellschaft durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Damenartikel, Mercerie. — 10. September. Die Firma **Schwester Kähr**, Spezialgeschäft für Damenartikel, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. April 1912, Seite 721), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schoch-Kähr».

Inhaber der Firma **Schoch-Kähr**, in Davos-Platz, ist Frau Emma Schoch-Kähr, von Henau (St. Gallen), wohnhaft in Davos-Platz, Ehefrau des Jakob Schoch. Letzterer hat im Sinne von Art. 167 ZGB. seine Einwilligung erteilt.

Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schwester Kähr». Mercerie und Damen-Modeartikel. Promenade.

11. September. **Evangelische Lehranstalt Schiers**, Verein, mit Sitz in Schiers (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1929, Seite 847). Aus dem Vorstand ist Pfarrer Paul Flury ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Als Präsident wurde an seiner Stelle neu gewählt Daniel Brüttsch, Pfarrer, Bürger von Büttenhardt (Schaffhausen), in Sevelen (St. Gallen). Die an Elisabeth Zimmerli erteilte Prokura ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Mathilde Hartmann, von und in Schiers. Präsident und Direktor zeichnen einzeln.

12. September. **Alleman-Fond**, Stiftung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1924, Seite 927). Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der jeweilige Präsident des evangelisch-rätischen Kirchenrates, zurzeit Dekan Peter Hemmi, Pfarrer, von Churwalden, in Malix. Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers Peter Walser ist erloschen.

Gasthaus. 12. September. Die Firma **Carlo Simonelli**, Wirtschaft Froeck, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 148 vom 13. Juni 1912, Seite 1065), betreibt nunmehr das Gasthaus Albana.

12. September. Die «Ebag» **Effekten- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1933, Seite 1662), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. September 1934 das Aktienkapital von bisher Fr. 500 000 auf Fr. 260 000 herabgesetzt durch Zurückerwerb und Annullierung von 240 Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden diesen Tatsachen entsprechend abgeändert.

Conditori. — 12. September. Der Inhaber der Firma **Haus Amacher**, Conditori, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 133 vom 9. Juni 1928, Seite 1132), hat seinen Wohnsitz und Geschäftssitz nach St. Gallen verlegt. Nachdem die Eintragung des Betriebes unter der Firma «Amacher, Café-Conditori St. Gallen» in St. Gallen, erfolgt ist (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1934, Seite 824), wird die Firma im Handelsregister des Kantons Graubünden gestrichen.

Pension. 13. September. Inhaber der Firma **Lina Müller-Fuhrer**, in Arosa, ist Wwe. Lina Müller-Fuhrer von Laupersdorf, wohnhaft in Arosa. Pension. Arosa-Dorf.

13. September. Die **Viehzucht-Genossenschaft Remüs**, mit Sitz in Remüs (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1925, Seite 883), hat in ihrer Generalversammlung vom 2. März 1930 neue Statuten genehmigt. Jedes neue Mitglied hat nunmehr ein Eintrittsgeld von Fr. 35 zu bezahlen. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen haben keine Aenderung erfahren.

Sport, Herrenbekleidung. — 13. September. Die Firma **Hermann Baelny**, Sport und Herrenbekleidung, in Mass und Konfektion, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1933, Seite 1674), wird infolge Wegzuges und Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

14. September. Aus dem Verwaltungsrat der **A.-G. Hotel Silvretta & Kurhaus**, mit Sitz in Klosters (S. H. A. B. Nr. 97 vom 29. April 1931, Seite 929), ist Dr. Emil Streuli ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt bestellt: Präsident: Erhard Gredig, bisher Vizepräsident; Vizepräsident: Leo Meisser, bisher Beisitzer, und Beisitzer: Emanuel Meisser, Restaurateur, von Davos, in Buochs. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident einzeln.

Photofachgeschäft. — 14. September. Die Firma **Emil Meerkämper**, Fachgeschäft für photographische Apparate, Feldstecher, Schreibmaschinen, Illustrationsphotographie etc., in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1924, Seite 3), hat die Geschäftsnatur wie folgt abgeändert: Photo-Fachgeschäft, Feldstecher, Aufnahmen für Presse, Technik, Propaganda, Verlag von Landschaftsphotographien und Postkarten. Die zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Frieda geb. Heirle bestehende Gütertrennung ist infolge Auflösung der Ehe erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Sperrholzplatten. — 1934. 14. September. Die Firma **K. Ulrich & Co.** (in Liquidation), Handel in Sperrholzplatten und ähnlichen Artikeln, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1933, Seite 2188), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Metzgerei. — 14. September. Einzelfirma **H. Matter-Meier**, Metzgerei und Wursterei, in Baden (S. H. A. B. 1913, Seite 2135). Der Firmainhaber Hermann Matter-Meier ist auch Bürger von Baden.

Baugeschäft, Sägerei. — 14. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hunziker & Sommerhalder**, Baugeschäft mit Sägerei, in Goutenschwil (S. H. A. B. 1919, Seite 1305), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird von den beiden Gesellschaftern Albert Hunziker, in Gontenschwil, und Erwin Sommerhalder, in Seon, unter der gleichen Firma durchgeführt. Die Gesellschafter führen wie bisher Einzelunterschrift.

14. September. **Aargauische Kantonalbank**, Zweigniederlassung in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1932, Seite 406), und Agenturen in Bremgarten (S. H. A. B. 1929, Seite 1067) und Fahrwangen (S. H. A. B. 1929, Seite 1067). Der Prokurist Gustav Weber wohnt in Wohlen. Der Prokurist Ernst Küng, von Althäusern, in Wohlen, ist auch zeichnungsbechtig für die Agenturen Bremgarten und Fahrwangen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Holzhandlung, Sägerei usw. — 1934. 14. August. Die Kommanditgesellschaft **A. Bischof & Co.**, Baugeschäft, Holzhandel und Sägerei, in Matzingen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1921, Seite 19), ist infolge Auflösung erloschen. Die Aktiven und Passiven werden übernommen von der Einzelfirma «Arnold Bischof» in Matzingen.

Inhaber der Firma **Arnold Bischof**, in Matzingen, ist Arnold Bischof, von Thundorf, in Matzingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «A. Bischof & Co.», in Matzingen. Holzhandlung, Zimmerei, Sägerei.

13. September. **Conservenfabrik Bischofszell Tobler & Co., A. G.**, mit Sitz in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1933, Seite 2610). Das Verwaltungsratsmitglied Wilhelm Preiswerk-Tissot ist nunmehr in Basel wohnhaft.

13. September. **Elektrizitätswerk Neukirch I/E.**, Genossenschaft mit Sitz in Neukirch-Egnach (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1933, Seite 2534). Robert Züllig, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde der bisherige Aktuar Albert Schmidhauser ernannt und neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Robert Züllig, jun., Landwirt, von Egnach, in Neukirch

/Egnach. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Vizepräsident/Kassier und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Sämerciën. — 13. September. Die Firma **Paul Suter**, Handel mit Sämerciën, in Schönenberg (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1932, Seite 1424), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen.

Färberei, Ausrüstungsanstalt usw. — 13. September. **Winzeler, Ott & Cie., Aktiengesellschaft, Weinfeldern**, mit Sitz in Weinfeldern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1927, Seite 552). Der Verwaltungsratspräsident **Jacob Winzeler** ist nun in Zürich und das Verwaltungsratsmitglied **Eugen Naegeli** in Weinfeldern wohnhaft.

Elektrotechnische Anlagen. — 13. September. Inhaber der Firma **Otto Bär**, in Amriswil, ist **Otto Bär-Boesch**, von Hefenhofen, in Amriswil. Elektrotechnische Anlagen.

Schuhfabrikation. — 13. September. Die Firma **Paul Edelmann**, Schuhfabrikation, in Sitterdorf (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1932, Seite 269), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

13. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Pferdeassuranz Seethal**, mit Sitz am Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1922, Seite 177), hat die Statuten anlässlich der Jahresversammlung vom 19. April 1931 teilweise revidiert. Von der Versicherung sind ausgeschlossen: Kranke Pferde und in der Regel auch solche, die über 12 Jahre alt sind, sowie diejenigen, deren Schatzungswert nicht mindestens Fr. 500 beträgt, Fohlen ausgenommen, ebenso Pferde, welche von anderen Versicherungen schon abgeschätzt und mit einem diesbezüglichen Brandzeichen (A) versehen sind. Kein Pferd darf über Fr. 2000 eingeschätzt werden. Pferde, welche bei der Genossenschaft versichert sind, können nicht mehr zurückgewiesen werden, auch wenn deren Schatzungswert unter das Minimum gestellt wird. Die Prämienansätze werden für ein Betriebsjahr jeweils an der Generalversammlung festgesetzt. Für Pferde, welche ab 1. November eingeschätzt werden, ist die Hälfte der Prämien zu bezahlen. Kavalleriepferde können nur so hoch eingeschätzt werden, dass eine allfällige Entschädigung dem halben Schatzungswerte und einer eventuellen Uebersteigerungssumme entspricht (B. R. über Kavalleriepferde vom 24. März 1922). Bei der Einschätzung ist das Pferdendienstbüchlein mitzubringen. Kavalleriepferde, an denen der Bund kein Eigentumsrecht mehr besitzt, sind wie Privatpferde zum Verkaufswerte einzuschätzen. Artillerie-Bundespferde für Unteroffiziere der Artillerie und des Train sind den Kavalleriepferden gleichgestellt. Ein krankes Pferd, das bis zum Schluss des Assuranzjahres nicht kuriert werden kann, bleibt unter der bisherigen Schatzung versichert, bis zu dessen Tod oder Wiedergenesung. Eine Altersamortisation ist dagegen zulässig. Der Verwaltungsrat ist auch ermächtigt, für Pferde, welche an Krankheit leiden, die deren Unbrauchbarkeit bedingen oder den Tod zur Folge hätten oder während drei Monaten erfolglos behandelt worden sind, eine Entschädigung von 50—60 % zu leisten, wobei aber Abschleachtung erfolgen muss. Bei Pferden bis zu 10 Jahren soll der obere und bei solchen über 10 Jahren der untere Prozentsatz Anwendung finden mit eventuellen Abstufungen. Abschätzungen wegen teilweiser Gebrauchsunfähigkeit (Blindheit, Hinken usw.) werden mit 40—50 % entschädigt. Wird ein Pferd nicht geschlechtet, so ist dieses mit dem Brandzeichen A zu kennzeichnen. Gegen Abschätzungsentseide ist Berufung an den Verwaltungsrat zulässig. Eine bezahlte Entschädigung unterliegt während 5 Jahren der Rückvergütung, sofern der Genossenschaft Tatsachen bekannt werden, welche eine Entschädigungspflicht aufgehoben oder reduziert hätten. Der Reservefonds soll geöffnet werden, bis er die Höhe von Fr. 40,000 erreicht hat. Er wird gebildet aus einem jährlichen Beitrag von Fr. 2 pro eingeschätztes Pferd und dem Zins.

Sattlerei, Tapeziererei, Kolonialwaren. — 13. September. Die Firma **Wwe. Johanna Nufer**, Sattlerei, Tapeziererei und Kolonialwarenhandlung, in Berg (Kanton Thurgau) (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1933, Seite 1537), wird infolge teilweiser Geschäftsaufgabe und Dahinfallens der Eintragspflicht auf Begehren der Inhaberin im Handelsregister gelöscht.

Käse, Butter, Zigarren. — 13. September. Die Firma **Emil Berweger**, Käse- und Buttergeschäft, Zigarrengeschäft, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 202 vom 1. September 1931, Seite 1892), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Gasthaus, Bäckerei. — 13. September. Inhaber der Firma **Jakob Etter**, in Amriswil, ist **Jakob Etter**, von Urnäsch (Kanton Appenzel I. Rh.), in Amriswil. Gasthaus und Bäckerei zum «Schützengarten». Arbonerstrasse 113.

13. September. Aus der Kommanditgesellschaft **E. Merz & Co., Strickwarenfabrik**, in Berg (Kanton Thurgau) (S. H. A. B. Nr. 161 vom 15. Juli 1931, Seite 1548), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Adolf Merz** ausgetreten. Die übrigen Teilhaber setzen die Gesellschaft fort.

13. September. Die **Käserigenossenschaft Neukirch a. Th.**, in Neukirch a. d. Thur (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1934, Seite 473), hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 16. Juli 1922 den § 22 der Genossenschaftsstatuten durch einen Zusatz ergänzt. Die bereits publizierten Bestimmungen werden indessen davon nicht berührt. Aus dem Vorstand ist der Beisitzer **Abraham Ammann** ausgeschieden, und es wurde neu an seiner Stelle als Beisitzer in den Vorstand gewählt: **Hans Wartenweiler**, Landwirt, von Schweizertal, in Buchreuti-Schweizertal. Er führt die Firmaunterschrift nicht.

Elektrische Anlagen. — 13. September. Inhaber der Firma **Fritz Buri**, in Müllheim, ist **Fritz Buri**, von Oberburg (Kanton Bern), in Müllheim. Elektrische Anlagen.

13. September. **Konsumverein Frauenfeld & Umgebung**, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1927, Seite 2266). **Jean Wyler**, **Albert Kündig**, **Jakob Burkhart**, **Albert Streuli** und **Walter Bosshart** sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An ihrer Stelle wurden neu in den Vorstand (Verwaltungskommission) gewählt: **Wilfried Freeh**, Faktor, von Oberwil-Gaehang, in Frauenfeld; **Paul Gerster**, Typograph, von Egnach, in Frauenfeld; **Fritz Thalman**, Kaufmann, von und in Frauenfeld; **Johann Baumer**, Landwirt, von Frauenfeld, in Herten-Frauenfeld, und **Heinrich Strupler**, Bahnbeamter S. B. B., von und in Frauenfeld. Die genannten sind nicht zeichnungsberechtigt.

13. September. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Elektra Uttwil**, in Uttwil (S. H. A. B. Nr. 108 vom 12. Mai 1925, Seite 827), sind **Jakob Hausammann**, Präsident, und **Johann Weder**, Beisitzer, ausgeschieden. Die Unterschrift des **Jakob Hausammann** ist erloschen. Zum Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident **Oskar Dürner** ernannt. Neu wurden an Stelle der Ausgeschiedenen in den Vorstand gewählt: **Emil Wattinger**, Schmied, von Hüttwilen, in Uttwil, als Vizepräsident, und **Paul Eggmann-Hausammann**, Landwirt, von und in Uttwil, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen: **Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier kollektiv je zu zweien.**

Viehhandel. — 13. September. Die Firma **Otto Engeli**, Viehhandel und Landwirtschaft, in Engishofen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 5. November 1907, Seite 1902), wird infolge Aufgabe des Viehhandels und Dahinfallens der Eintragspflicht auf Begehren des Firmainhabers gelöscht.

13. September. Die Firma **Joseph Eisenring, Bau- und Möbelschreinerei**, in Bichelsee (S. H. A. B. Nr. 298 vom 3. Dezember 1907, Seite 2059), ist infolge Übergangs des Geschäftes an eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Schreinerei. — 13. September. **Joseph Eisenring, August Eisenring** und **Thomas Eisenring**, alle drei von und in Bichelsee, haben unter der Firma **Joseph Eisenring & Söhne**, in Bichelsee, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1934 ihren Anfang nimmt. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.

Elektrische Apparate. — 13. September. **G. Wohlmuth & Co., Aktiengesellschaft, Furtwangen, Filiale Kreuzlingen**, Zweigniederlassung mit Sitz in Kreuzlingen (Hauptsitz in Furtwangen). Vertrieb von elektr. Apparaten (S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. April 1928, Seite 732). Die Zweigniederlassung wird infolge Eröffnung des Konkursverfahrens über die Aktiengesellschaft am Hauptsitz von Amtes wegen gelöscht.

13. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumgenossenschaft Konkordia Bettwiesen und Umgebung** (in Liquidation), in Bettwiesen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 12. Juni 1928, Seite 1151/52), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Commestibili, cereali, ecc. — 1934. 12 settembre. La ditta individuale **Carlo Croci**, negoziante all'ingrosso di commestibili, cereali e pannelli, in Rancate (F. u. s. di c. del 27 febbraio 1932, n. 48, pagina 496), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare. Attivo e passivo sono assunti dalla nuova ditta individuale «Pio Croci», in Rancate.

Titolare della ditta individuale **Pio Croci**, in Rancate, è **Pio Croci** di Stefano, da Rancate, suo domicilio, la quale ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta individuale «Carlo Croci» ora cancellata. Negoziante all'ingrosso di commestibili, cereali e pannelli.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Clinique. — 1934. 12 septembre. Le chef de la raison **Marie Berthoud**, à Leysin, est **Marie fille de Félix Magnin**, femme autorisée de **Louis-Lucien Berthoud**, de Leysin, y domiciliée. Exploitation de la Clinique Le Clos.

Eaux gazeuses, etc. — 12 septembre. La raison sociale **Joseph Besse**, à Leysin, fabrique d'eaux gazeuses et dépôt de bière (F. o. s. du c. du 10 décembre 1920), est radiée ensuite de remise de commerce.

Épicerie. — 12 septembre. La raison sociale **Bonello-Welten**, à Leysin, épicerie (F. o. s. du c. du 12 août 1918), est radiée ensuite de remise de commerce.

Laiterie. — 12 septembre. La maison **W. Kleinert**, à Montreux-le Châtelard et succursale à Leysin, laiterie, fromagerie (F. o. s. du c. du 26 octobre 1926), a supprimé sa succursale de Leysin; elle est, en conséquence, radiée.

Café. — 12 septembre. La raison sociale **Marcel Warpelin**, à Leysin, épicerie, quincaillerie, sons et avoines (F. o. s. du c. du 21 septembre 1926), a modifié son genre de commerce en: Exploitation du Café-Restaurant de Leysin.

Marchand-tailleur. — 12 septembre. La raison sociale **Jean Spiessi**, à Leysin, marchand-tailleur (F. o. s. du c. du 20 juin 1911), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Quincaillerie, articles de ménage. — 12 septembre. La raison sociale **Paul Blum**, à Leysin, quincaillerie, articles de ménages (F. o. s. du c. du 21 octobre 1924), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bazar. — 12 septembre. La raison sociale **P. Brunot**, à Leysin, articles de bazar, exploitation du magasin «Bazar du Mont Blanc» (F. o. s. du c. du 16 octobre 1907), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bazar. — 12 septembre. Le chef de la raison **Vve Paul Brunot**, à Leysin, est **Julie fille de Jules Denisse**, veuve de **Paul Brunot**, de France, domiciliée à Leysin. Articles de bazar, exploitation du magasin «Bazar du Mont-Blanc».

Clinique. — 12 septembre. Le chef de la raison **Soeur Dora Schmid**, à Leysin, est **Dora fille de Jacob Schmid**, de Nurensdorf (Zurich), domiciliée à Leysin. Exploitation de la Clinique La Riendaz. A Leysin-Feydey.

Installations électriques, etc. — 12 septembre. La raison sociale **Albert Krumel**, à Leysin, vente et fournitures d'appareils, installations électriques, vente et fabrication de tous appareils de radiophonie (F. o. s. du c. du 15 août 1929), a modifié son genre de commerce en: Installations électriques et téléphoniques, réparations, vente d'appareils thermo-électriques, radio-gramophones, disques.

Association de bienfaisance. — 12 septembre. L'Association **Ste Agnès**, dont le siège est à Leysin (F. o. s. du c. du 30 juillet 1924), fait inscrire qu'ensuite de démissions de son président **Bernard Burquier** et de son vice-président **André de Bavier**, son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Président: **Joseph Pythoud**, de Fribourg; à Leysin, curé; vice-président: **Chrétien Follonier**, de Vernamiège (Valais), domicilié à St-Maurice, sans profession; secrétaire: **Joseph Chambetta**, d'Assens, à Vernayaz, déjà inscrit comme tel. La société est engagée par la signature du président et d'un autre membre du conseil d'administration, signant collectivement. Les signatures conférées à **Bernard Burquier** et à **André de Bavier** sont radiées.

Bureau de Cossonay

Epicerie, mercerie, etc. — 13 septembre. La titulaire de la raison **Ida Guigger**, à Grancy (F. o. s. du c. du 6 janvier 1914, n° 5, page 27), épicerie, mercerie, tabacs, quincaillerie, poterie, etc., fait inscrire que selon les pièces d'état-civil actuelles, son nom doit être orthographié « Gyger », au lieu de « Guigger ». Sa raison est donc **Ida Gyger**.

Bureau de Cully

Bazar. — 11 septembre. Le chef de la maison **René Dind**, à Lutry, est René Dind, fils de Louis, de St. Cierges, domicilié à Lutry. Exploitation d'un bazar.

Café. — 12 septembre. Le chef de la maison **Louis Sieber**, à Riex, est Louis-Alexandre Sieber-Joger, fils d'Alexandre, de Büren zum Hof (Berne), domicilié à Riex. Exploitation d'un café-restaurant, sous l'enseigne « Café-Restaurant de Riex ».

Boulangerie, vins. — 13 septembre. **J. Coderey**, boulangerie à Lutry (F. o. s. du c. du 23 avril 1913, n° 105, page 743), fait inscrire qu'il a adjoint à son exploitation le commerce de « Vins de Lavaux ».

Bureau de Lausanne

Gérance de capitaux, etc. — 13 septembre. Sous la raison sociale **Otoma S. A.**, il a été constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but l'acquisition et éventuellement la gérance de capitaux ou valeurs concernent d'autres entreprises et toutes opérations accessoires. Les statuts portent la date du 11 septembre 1934. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 500. Les publications auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est confiée à un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Si le conseil d'administration est composé de plus d'un membre, la société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Si la société est administrée par un seul administrateur, ce dernier engage la société par sa seule signature. A été nommé seul administrateur: Louis Béguin, de St-Légier, avocat, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue Haldimand 17, chez Louis Béguin, avocat.

Tissus, tapis, meubles. — 13 septembre. La raison **Charles Adler**, à Lausanne, marchand tailleur et tissus (F. o. s. du c. du 29 juillet 1913), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison « Roger Lévy, successeur de Charles Adler ».

Roger, fils de Samuel Lévy, citoyen français, à Bulle, a repris sous la raison **Roger Lévy, successeur de Charles Adler**, à Lausanne, l'actif et le passif de la maison « Charles Adler » radiée. Commerce de tissus, tapis, meubles. Avenue de la Gare 22.

13 septembre. Dans son assemblée générale du 15 juin 1934, la **Société Immobilière « Les Bruyères C. »**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 mai 1933), a nommé administrateur: Samuel Squire, d'Angleterre, évangéliste, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. En remplacement de Georges Guillerey, démissionnaire, dont la signature est radiée.

Bureau d'Orbe

13 septembre. La **Société coopérative de consommation de Vaulion**, dont le siège social est à Vaulion (F. o. s. du c. du 29 décembre 1905, n° 508, page 2030 et du 24 août 1928, n° 198, page 1648/49), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 3 mars 1934, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Hippolyte Guignard, de Vaulion, pierriste, remplace Samuel Reymond; Vice-président: Louis Reymond n'a pas changé; Secrétaire: Ami Goy, de Vaulion, pierriste, remplace Paul Goy; Caissier: Charles Magnenat n'a pas changé; Membres: Robert Michot, Jules Reymond n'ont pas changé. Frank Develey, de Vaulion, limeur, remplace Jules Magnenat-Goy. Tous les susnommés sont domiciliés à Vaulion. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Les signatures de Samuel Reymond et de Paul Goy sont éteintes.

Pharmacie, droguerie, etc. 13 septembre. La raison **Ed. Gindrat**, à Orbe (F. o. s. du c. du 20 octobre 1917, n° 246, page 1876 et du 16 août 1922, n° 190, page 1601), fait inscrire qu'elle a changé son genre de commerce lequel est actuellement le suivant: Pharmacie, Droguerie, Parfumerie, Photographie. Place du Marché, Orbe.

Bureau de Vevey

Photographie. — 13 septembre. La raison **Edouard Cornaro**, à Vevey, photographie, portraits d'art et de tous genres (F. o. s. du c. du 4 novembre 1921, n° 271, page 2128), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Papeterie. — 14 septembre. Le chef de la maison **Hilaire Theurillat**, à Montreux, le Châtelard, librairie commerciale (F. o. s. du c. du 21 octobre 1930, n° 246, page 2151), fait inscrire que son genre de commerce est: Papeterie commerciale en gros et détail.

Vins, liqueurs. — 14 septembre. La raison **Jean Matthys**, à Vevey, vins et liqueurs gros et détail (F. o. s. du c. du 24 septembre 1926, n° 223, page 1689), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau d'Yverdon

Boulangerie, pâtisserie. — 14 septembre. La raison **Gustave Perrin**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 3 mars 1926, page 385), fait savoir qu'elle a transféré son domicile commercial et personnel à Suchy et que son genre de commerce est actuellement le suivant: Boulangerie, pâtisserie.

Wallis — Valais — Vallesse**Bureau de St-Maurice**

1934. 16 août. La raison **Société coopérative de consommation de Martigny «L'Avenir»**, société dont le siège est à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 10 juillet 1928, n° 159, page 1362, et du 18 décembre 1928, n° 219, page 1796), a modifié son conseil d'administration comme suit: Otto Haenni, jusqu'ici secrétaire et Joseph Gard, jusqu'ici membre du conseil d'administration, ne font plus partie de ce conseil. Leurs signatures sont éteintes et radiées. Ils sont remplacés comme membres par Ernest Pierroz, secrétaire des Services Industriels de Martigny-Ville, de et à Martigny-Ville, et Maurice Cretton, agriculteur, de et à la Bâtiat. Maurice Lcryen, jusqu'ici membre, est nommé secrétaire du conseil d'administration. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administrateur.

14 septembre. La **Laiterie Modèle coopérative**, société coopérative, dont le siège est à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 23 septembre 1930, n° 222, page 1952) a, dans son assemblée générale du 28 mars 1930, modifié ses statuts sur les points suivants: Seuls peuvent faire partie de la société les personnes habitant les communes de Martigny-Ville et de la Bâtiat. L'exclusion des so-

ciétaires est de la compétence de l'assemblée générale qui prononce sur préavis du comité. Le solde de l'exercice annuel résultant de la vente du fromage se répartit comme suit: a) amortissement de la dette jusqu'à extinction; b) répartition aux porteurs en proportion du lait fourni; c) versement au fonds de réserve du montant fixé annuellement par le comité. Le fonds de réserve sera placé dans un des établissements de crédit de la localité, et lorsqu'il aura atteint le 20% du capital social, il ne sera plus fait de versements sauf décision contraire à prendre par l'assemblée. Les statuts ont en outre été modifiés sur divers autres points non soumis à la publication.

Genève — Genève — Ginevra

1934. 12 septembre. **Société Immobilière de la Place de la Navigation**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1930, page 2106). Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 9 (régie « Charles Chamay »).

12 septembre. **Société Immobilière rue Philippe Plantamour N° 23**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1928, page 724). Adresse actuelle de la société: Boulevard du Théâtre 9 (régie « Charles Chamay »).

12 septembre. **Société Immobilière Rue Philippe Plantamour N° 25**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1928, page 724). Adresse actuelle de la société: Boulevard du Théâtre 9 (régie « Charles Chamay »).

Entreprise générale du bâtiment, etc. — 12 septembre. La raison **Grassi Pierre**, entreprise générale du bâtiment et de travaux publics, au Grand-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 4 avril 1933, page 821), est radiée ensuite du décès du titulaire.

12 septembre. **Argus Suisse et International de la Presse S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1924, page 1093). Adresse actuelle de la société: Rue du Trente-et-Un Décembre 32.

12 septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 23 août 1934, la **Société Anonyme Le Papier**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 4 octobre 1932, page 2331), a pris acte de la démission de Melle. Juliette Dorier, de ses fonctions d'administrateur. Ses pouvoirs sont par conséquent éteints. L'assemblée a nommé en son lieu et place, comme seul administrateur, avec signature sociale, Charles Perillat, comptable, de et à Genève. Adresse actuelle de la société: Rue des Alpes 22.

12 septembre. La société anonyme dite **Holding Hercule**, ayant jusqu'ici son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1934, page 786), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1934, modifié ses statuts, notamment en ce sens que le siège de la société a été transféré à Glaris (F. o. s. du c. du 20 août 1934, page 2326). La société est en conséquence radiée du registre du commerce de Genève.

12 septembre. **Société financière Italo-Suisse**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 novembre 1932, page 2775). L'administrateur Carlo Feltrinelli, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. D'autre part, le conseil d'administration a conféré procuration collective à Marc d'Espine, de Genève, à Collonge-Bellerive, avec pouvoir d'engager la société, en signant collectivement avec un administrateur. Adresse actuelle de la société: Rue Diday 12, dans les bureaux de la Banque Générale pour l'Industrie Electrique.

12 septembre. Le **Syndicat de la Boucherie de Genève et Environs**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1923, page 1947), a, dans son assemblée générale du 30 octobre 1923, modifié ses statuts sur un seul point, en ce sens que sur le produit de ses opérations, le syndicat garantit en premier lieu un intérêt de 5% (au lieu de 7%) aux parts sociales. En outre, dans son assemblée générale du 18 mars 1934, la société a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Henri Schiffmann, président, de et à Genève; Joseph Morcl, secrétaire; Alphonse Ferrer, trésorier; Oswald-Frédéric Klopstein; Auguste Dentand; Antoine Schärer (ces cinq derniers inscrits); Paul Vecchio, de et à Genève; Eugène Wildberger, de et à Genève, et Auguste Dunand, de nationalité française, à Genève, tous maîtres bouchers. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les anciens membres du conseil d'administration Louis Morel, président; Frédéric Sieber, François Roup et Gustave Berthoud, sont radiés et les pouvoirs du premier éteints.

12 septembre. **Société de Battage et Labourage Mécanique de Jussy**, société coopérative ayant son siège à Jussy (F. o. s. du c. du 10 janvier 1922, page 57). Le comité est actuellement composé comme suit: Auguste Revilliod (inscrit), nommé président; Jean-Louis Micheli, vice-président, employé de banque, de Genève, à Jussy; William Raymond, trésorier; Marc Chenevard, secrétaire (tous deux inscrits), lesquels forment le comité de direction et engagent la société par leur signature collective à deux; Louis Pittard, Humbert Annen, Gustave Raymond, Paul Chenevard, Henri Pittard, Emile Lugeon, Ernest Rubattel (tous inscrits); Albert Longchamp, agriculteur, de Gy, à Jussy; Charles Hirsig, agriculteur, d'Ansoldingen (Berne), à Jussy, et Robert Stocky, agriculteur, de Coligny, à Jussy. Les anciens membres du comité Robert Faesch, Jules Micheli, Marc-Antoine Pittard, Louis Siza et Constant Lugeon sont radiés et les pouvoirs des deux premiers, en tant que membres du comité de direction, sont éteints.

12 septembre. L'adresse actuelle des sociétés anonymes suivantes, est: Rue du Stand 58, (régie Frank Archinard).

1. **Société Immobilière Clairière-Pelouse C.**, à Genève (F. o. s. du c. du 20 novembre 1933, page 2716).

2. **Société Immobilière « Genève-Saint-Jean »**, à Genève (F. o. s. du c. du 7 mars 1928, page 450).

3. **Société Immobilière Rue de Rive N° 23**, à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1923, page 1272).

4. **Société Immobilière Rue de Lausanne N° 34**, à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1928, page 1215).

5. **Société Immobilière Rue de Lausanne Nouvelle B**, à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1931, page 35).

6. **Société Immobilière Rue de Lausanne Nouvelle D.**, à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1931, page 35).

Eidg. Oberzolldirektion
Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître
 Iscrizioni di marchi d'artefice

a. schweizerische — suisses — svizzeri

No. 125. — Date de l'enregistrement: 11 septembre 1934.



Bornand, Ernest,
 bijoux et montres-bijoux

Genève

No. 127. — Registrierungsdatum: 13. September 1934.



Schelhaas, Gebr., A.-G.,
 Juwelen und Goldwaren

Zürich

No. 128. — Registrierungsdatum: 13. September 1934.



Bosshardt, J.,
 Gold- und Silbersehmedeerzeugnisse

Uster

No. 129. — Registrierungsdatum: 14. September 1934.



Eiche & Cie., A.-G.,
 Edelmetalle, Bijouterie, Goldsehmedearbeiten, Gra-
 veurarbeiten

Basel

b. ausländische — étrangers — stranieri

No. 5093. — Registrierungsdatum: 14. September 1934.

ORTHOS

Lamy, C. Josef,
 Füllhalter und Füllstifte

Heidelberg

No. 5098. — Registrierungsdatum: 11. September 1934.



Kohlrausch, Fr.,
 Schmuckwarenfabrik

Pforzheim

No. 5100. — Registrierungsdatum: 13. September 1934.



Bossert & Erhard,
 Füllstifte und Federhalter; Bijouteriewaren

Pforzheim

No. 5101. — Registrierungsdatum: 13. September 1934.



Korff, G. A.,
 Bijouteriefabrik

Hanau

No. 5102. — Date de l'enregistrement: 14 septembre 1934.



Sturm, Jacob,
 fabrication de joaillerie

Anvers

No. 5103. — Registrierungsdatum: 15. September 1934.



Wagner & Hürlimann,
 Schmuckwarenfabrik

Pforzheim

No. 5104. — Registrierungsdatum: 15. September 1934.



Brditschka, Heinrich,
 Gürtlerei, Gold- und Silberwarenerzeugung

Gablonz a. N.

Société Anonyme Louis Brandt & Frère, Omega Watch Co. Bienne

Actif

Bilan au 30 avril 1934

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles et terrains, machines et mobilier . . .	2,175,113	45	Capital-actions (ord. et priv.)	4,500,000	—
Marchandises	1,493,946	70	Compte obligations	1,500,750	—
Banques, débiteurs, Portefeuille et Espèces	1,266,881	90	Réserves	71,973	45
Valeurs industrielles diverses	130,260	65	Créanciers divers	182,649	30
Obligations de n/Sté en Portefeuille	240,455	45			
Profits et Pertes:					
Perte de l'exerc. cour. Fr. 469,403 95					(A. G. 114)
Solde de l'exerc. préc. * 479,310.65	948,714	60			
	6,255,372	75		6 255,372	75
Débit	Compte de profits et pertes		Crédit		
Solde de l'exercice précédent	Fr. 479,310	65	Compte marchandises	Fr. 716,708	50
Frais d'exploitation	1,194,286	95	Revenus d'immeubles	8,174	50
			Perte de l'exercice Fr. 469,403 95		
			Solde de l'exercice préc. * 479,310.65	948,714	60
	1,673,597	60		1,673,597	60

Buffet - Zürich

115 1

Der Treffpunkt der Geschäftswelt für Konferenzen und Mahlzeiten

Grosszügig und zuverlässig in der Leistung, bescheiden in der Berechnung.

Inhaber **Primus Bon.**

GLÄTTLI-BRUNNER AG-ZÜRICH

Rechts- u. Verwaltungsbüro
SENN
Muhlegasse 15, Zürich
Inkass, Sanierungen, Informationen, Steuer- und Erbschaftsangelegenheiten. 1384
Mit Erfolg inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Nutgeflechtfabrik A.-G. Aarau

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 27. September 1934, 11 Uhr im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage und Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1933/34 und des Revisorenberichtes.
3. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Verwaltung.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren. 2484
5. Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat.

3% - 1897

Eidgenössische Anleihe — Emprunt fédéral — Prestito federale

von den di **Fr. 24,248,000**

Kapitalrückzahlung auf 31. Dezember 1934 — Remboursement de capital au 31 décembre 1934
Rimborso di obbligazioni al 31 dicembre 1934

Infolge der heute stattgefundenen Verlosung gelangen auf 31. Dezember 1934 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung:

361—380	4281—4300
781—800	4421—4440
901—920	5041—5060
1381—1400	5221—5240
1401—1420	5361—5380
1601—1620	5701—5720
1881—1900	6641—6660
1981—2000	7201—7220
3781—3800	7581—7600

Ensuite du tirage qui a eu lieu aujourd'hui, les obligations suivantes de l'emprunt susindiqué seront remboursées dès le 31 décembre 1934 et cesseront de porter intérêt à partir de cette date:

7801—7820	8961—8980
9221—9240	9621—9640
10781—10800	11801—11820
12781—12800	13341—13360
13401—13420	

Conformemente al piano d'ammortamento le obbligazioni del detto prestito estratte oggi a sorte saranno rimborsate il 31 dicembre 1934, dal qual giorno cesseranno di portare interesse:

13821—13840	14441—14460
14921—14940	16121—16140
16221—16240	16861—16880
17061—17080	18601—18620
19321—19340	

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrag v. Fr. 900,000 erfolgt

in der Schweiz: an den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und den übrigen schweizerischen Banken;

in Frankreich: b. d. Banque de Paris et des Pays-Bas } in Paris
b. Crédit Lyonnais }
u. b. Crédit Commercial de France }

Le remboursement de ces obligations, d'ensemble fr. 900,000, aura lieu

en Suisse: à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse et des autres banques suisses;

en France: à la Banque de Paris et des Pays-Bas, au Crédit Lyonnais et au Crédit Commercial de France }

Queste obbligazioni ammontanti a fr. 900,000 saranno rimborsate

in Svizzera: dalla Banca Nazionale nonché dalle altre banche;

in Francia: dalla Banca di Parigi e del Paesio Bassi, dal Credito Lyonnese e dal Credito Commercial della Francia }

Von den frühern Ziehungen sind noch ausstehend, rückzahlbar auf:

Les titres suivants, sortis lors des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentés pour le paiement:

Le sottoindicate obbligazioni del detto prestito, estratte a sorte in precedenti estrazioni, non furono ancora presentate per il rimborso: 2480

31. XII. 1924: Nr. 1862—1863.		
31. XII. 1925: Nr. 11040, 17701—17709, 17714.		
31. XII. 1926: Nr. 17594.		
31. XII. 1928: Nr. 8310.		
31. XII. 1929: Nr. 9203—9205, 10898—10899, 12121—12126, 16056.		
31. XII. 1930: Nr. 9908—9909.		
31. XII. 1931: Nr. 7242, 7250, 14920, 16020, 20922—20923.		
31. XII. 1932: Nr. 1501—1502, 6670—6671, 15342—15346, 18415, 18924, 18926.		
31. XII. 1933: Nr. 1772—1780, 5390—5392, 5563, 8161, 8865, 8867, 8869, 8948, 10657, 11589—11593, 13702—13704, 14079—14080, 14222, 14232, 14377, 14481, 14483, 17918, 19461—19480, 20069, 20540, 22161—22165, 22168, 22173, 23242—23244, 23504—23507, 23550, 23577—23580.		

Bern, den 17. Sept. 1934. Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen.
Berne, le 17 sept. 1934. Services fédéraux de caisse et de comptabilité.
Berna, il 17 sett. 1934. Servizi federali di cassa e contabilità.

Die 3 für 2
Torpedo - Schreib- addiermaschine für Jedermann, addiert und multipliziert Fr. 235.
Torpedo - Portable von den Besten die Billigste, nur Fr. 297.
Die massive Torpedo-Korresp. u. Buchhaltungs-Maschine Fr. 337 und 457.
Verlangen Sie Prospekte vom **Torpedohaus Zürich**
Garbergass 6 110-5 Tel. 33.337

A. G. Büro FORTUNA
Intern. Frachten-Kontrolle
Fracht. Auskünfte
Zürich
Stamföfenbachstr. 12
Tel. 24.367. 1271

Täglich bis 12 Uhr bestellte
Kautschuk- Stempel
fabriziert in 3 Stunden nur
F. Surber, Graveur
Stempelfabrik
ZÜRICH 1
Kappelerg. 14

Patente
in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Spälti
Limmatquai 32, Zürich
Tel. 29.585 252

Voyageur de Commerce
pour le Valais romand (Sierre-St-Gingolph). Jeune instituteur commerçant cherche place de représentant dans la branche alimentaire. Références à disposition. Ecrire sous chiffre Q 11262 L à Publicitas, Lausanne. 2482

Die „Versa“
Handels- & Verwaltungs A.-G. Zürich 1
Limmatquai 4. besorgt
Finanzierungen auf I. Hypotheken
und übernimmt Vermögensverwaltungen, insbesondere Liegenschaftsverwaltung. Prompte n. gewissenhafte Ausführung der ihr übertragenen Aufträge. Loyale Konditionen. 1695

Nous cherchons
importante maison de commerce introduite et possédant une forte clientèle, épicerie, confiseurs, tea-rooms, pouvant se charger de la vente exclusive en Suisse ou dans rayon déterminé, d'une spécialité alimentaire de firme anglaise. Offres avec références sous P 3234 N à Publicitas Neuchâtel. 2466

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf
(Art. 582 & ff. Z. G. B. u. § 12 des Dekrets v. 18. Dez. 1911)

Erblasser: **Walter Bertschi-Scherz**, Arnolds sel., von Dürrensch (Aargau), geb. 1859, gew. Weinhändler, Kornhausplatz Nr. 11 in Bern, wohnhaft gewesen Wattenwylweg Nr. 28 in Bern, verstorben am 28. August 1934.

Eingabefrist: bis und mit: 9. Oktober 1934:
a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II in Bern,
b) für Guthaben bei Notar Carl Hertig in Bern, Spitalgasse 34. Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch in der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massverwalter: Herr Hans Gerber-Scherz, Metzgermeister in Grosshöchstetten. 2390

Der Beauftragte:
C. Hertig, Notar, Spitalgasse 34, Bern.

PATENTE
Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern
Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Eumdesgasse 16 9-1

Handels- und Rechts- Auskünfte
Renseignements commerciaux et juridiques

Genf: Me. L. Willemin, avocat, Ceard 11, Adv. Ink.
Ch. Casanvier, huissier.
— A. Löhli, agent d'affaires, autor., Gérant du Crédit-reform, 2, Tour Maîtresse, Lausanne: G. Wiedmann, exp.-compt., av. Gare 24.
Lugano: Dr. C. Pozzo & Dr. P. Fritsch, Handels-sachen Notariat, Teltanstr. 2, 52.
Luzern: L. Hammer-Gitt, Oberger. pat. Sachwalter, Hirschengraben 40.
— Franz Widmer, Inf. Ink.
Olten: Eugen Naef, Treuhand-Notariat, Tel. 3634.
St. Gallen: Max Baumann, Rechts- u. Incassobureau, Zürich: Hachtold & Wundtli, Schw. Infh., Schweizerg. 12.

Die führende Auskunftei Comptoir Th. Eckel A. G.
gegr. 1858 empfiehlt sich zur Besorgung v. Handels- u. Auskünften sowie für den Einzug von Forderungen jeder Art auf die Schweiz und das Ausland.

Basel, Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich. 8300
Eigene Filialen im Ausland.

Schweiz. Verband Creditreform
gegründet 1858

Handels-Auskünfte auf die Schweiz und das Ausland. Inkasso durch die Geschäftsführer. Auskunft: Sekretariat Creditreform Zürich 7 - Telefon 21.215
Kreisbureau an allen Hauptplätzen der Schweiz.

A. STEINER
Experten aller Art. Patentverwertungen im In- und Ausland. Beschaffung v. neuer Industrie. Tel. 32.104.
Zürich, Löwenstr. 55.
L. 811



Bürofach-Ausstellung TONHALLE ZÜRICH

vom 20.-23. September 1934. Geöffnet:
Donnerstag und Freitag von 9-19 Uhr
Samstag 9-17 Uhr, Sonntag 10-17 Uhr

Eine übersichtliche Schau neuester Büro-
maschinen und Organisations-Mittel

Auskunftsbüro in der Ausstellung: Tel. 32.000. Eintritt Fr. 1.—

„Büfa“ Schweizerische Bürofach-Ausstellung

Die schon seit mehreren Jahren alljährlich stattfindende grosse Ausstellung des Schweizerischen Bürofach-Verbandes wird auch dieses Jahr wieder in der Tonhalle Zürich abgehalten. Um nicht mit der Internationalen Büroausstellung Berlin zeitlich zu kollidieren, wurde der übliche Termin um eine Woche verschoben, und die Ausstellung findet nun Donnerstag bis Sonntag, 20. bis 23. September, statt. Wieder sind sämtliche in Betracht kommende Räume der Tonhalle mit 43 Ständen vollständig belegt. Die Ausstellung von gewöhnlichen Schreibmaschinen ist etwas eingeschränkt worden zugunsten von anderen interessanten Maschinen und Organisationsmitteln.

Mit der Ausstellung ist erstmalig ein Auskunftsbüro für bürotechnische Fragen verbunden, an welches sich die Aussteller wenden können. Ausserdem wird ein ausführlicher Katalog mit Beschreibungen herausgegeben, der durch die Publicitas A.-G. Zürich bezogen werden kann.

Zur besseren Orientierung der Besucher beschreiben wir nachstehend einige der wichtigsten ausgestellten Erzeugnisse.

Wenger & Cie., Zürich, Stand 112

Das „Ediphone“ der führende Diktierapparat, hat auch in der Schweiz grösste Verbreitung gefunden. Von der ersten Apparatur mit Uhrwerksantrieb und Schalltrichter zum modernen, geschlossenen Ediphone mit vollendeter Stimmwiedergabe ist allerdings ein riesiger Fortschritt festzustellen, der an die Entwicklung des Autos erinnert. Zu beachten sind beim neuen Ediphone speziell die elektromagnetische Steuerung des Diktier- und Abhörapparates beim letzteren von einem Schreibmaschinentaster aus, die Konstruktion des Walzenauswurfs, die Spezialwalzen usw. In dieser sinnreich konstruierten Form ist der Diktierapparat zum begehrten Helfer des Direktors, des Bureauchefs, des Rechtsanwaltes usw. geworden.

Als grosse Neuheit auf der diesjährigen «Büfa» wird erstmals die von den Edison-Werken entwickelte Konstruktion des „Telediphone“ gezeigt. Es handelt sich hierbei um einen Apparat, der die menschliche Stimme registriert, und zwar auf elektrischem Wege, was es ermöglicht, komplette Telefon-Gespräche zu registrieren. So werden z. B. Zeitungsberichte auswärtiger Reporter bei grossen Tageszeitungen im Telediphone registriert und dann unter Verwendung eines Abhörapparates direkt niedergeschrieben. Die Prozedur ist ebenso einfach wie beim Ediphone, die Registrierung geschieht auf Wachswalzen wie bei diesem. Ueberall da, wo Kopien von wichtigen Telefongesprächen gewünscht werden, ist das Telediphone ein willkommenes Hilfsmittel.



In Verbindung mit einem Mikrophon wird das Telediphone für die Registrierung von Reden, Verhandlungen, zur Anfertigung von klaren Protokollen usw. verwendet. Der Apparat sorgt für eine genügende Verstärkung von schwachen Stimmen und eine automatische Tonstärkeregulierung gleicht die Unterschiede aus, die vom veränderlichen Abstand der Mikrophons vom Sprechenden, sowie vom Stimmcharakter herrühren.

Beide Apparate «Ediphone» und «Telediphone» werden von der schweiz. Generalvertretung, dem Ingenieurbureau Wenger & Cie., Zürich, am Stand 112 der Büfa vorgeführt.

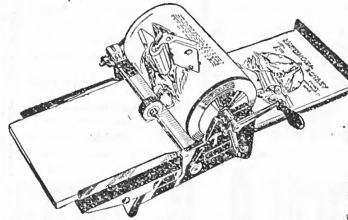
Wenger & Cie., Zürich
Bahnhofstrasse 77, Telefon 36.326

Grosstand 302, kleiner Saal: Gebrüder Scholl AG. Zürich



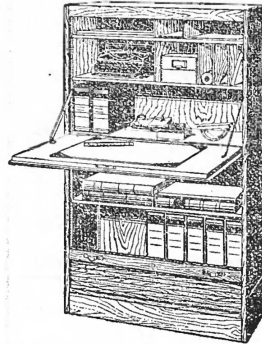
Die bereits bekannte OSO-Buchhaltung hat einige wichtige Erweiterungen erfahren. So ist die OSO-Maschinen-Buchhaltung neu ausgedacht und wird auf der Büfa zum ersten Male vorgeführt. Das Prinzip, einmalige Niederschrift durch Eintragung ins Soll, Haben und Journal, ist auch hier verwirklicht.

GEBRÜDER
SCHOLL
AG · POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH



Der bewährte schweizerische Vervielfältiger **Matterhorn-Rotary** ist in einem neuen, verbesserten Modell herausgekommen. Er besitzt automatische Papierzuführung, Zählwerk und Kopfverstellung.

GEBRÜDER
SCHOLL
A.-G. · POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH



WB 182 ist der neue, aufsehenerregende, wandelbare Schreibapparat, in dessen normalisierten Rahmen jeder Besitzer jederzeit selbst die von ihm gewünschte Einteilung hineinbauen und später beliebig verändern kann. Besonders interessant ist die Variante als Privat-Schreibschrank. Für diesen Zweck ist eine Schreibplatte geschaffen worden, die leicht eingesetzt werden kann. Erfreulicherweise ist dieser WB 182 auch in Bezug auf Preis und Qualität als Schlager zu bezeichnen; er kostet je nach Einteilung Fr. 140.— bis 220.—.

GEBRÜDER
SCHOLL
A.-G. · POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

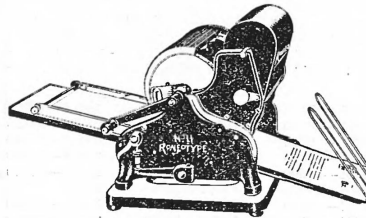
Am Stand Nr. 203, Grosser Saal, der Firma

Roneo A.G., Löwenstrasse 19, Zürich

sind unter anderem folgende interessante Maschinen ausgestellt:

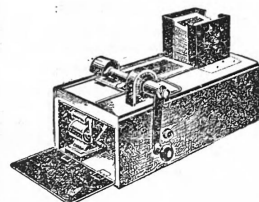
Die Roneo-Vervielfältigungs-Maschine

lässt sehr vielseitige Verwendungsmöglichkeiten zu. Mit einer Kurbeldrehung drucken Sie damit nicht nur den Text eines Werbebriefes, sondern auch dessen Kopf und gleichzeitig auch die Unterschrift, jeweils in anderer Farbe. Ein vollständig geschlossenes automatisches Farbwerk ist, ohne dass man damit in Berührung kommt und keinerlei Vorbereitung benötigt, stets startbereit und erfordert beim Nachfärben keine Arbeitsunterbrechung.



Die Roneo-Adressiermaschine

erzeugt 1000 verschiedene Adressen in der Stunde auf Kuverts, Briefbogen, Zeitschriften, Etiketten etc. Der billige Preis ermöglicht jedem Bureau, Verband oder Verein die Anschaffung dieses Hilfsmittels, welches unabhängig macht und das Achtfache an Zeit einspart.

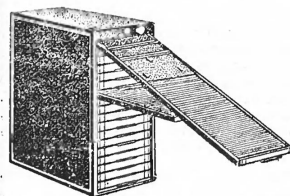


Modell 40 arbeitet geräuschlos, mit automatisch geführten Rähmchen, deren Sten-zillfenster auf irgendeiner Schreibmaschine einmal geschrieben und dann unzählige Male verwendet werden können. Diese dienen gleichzeitig, zwischen geeigneten Leitkarten und durch ihre Farbe, als Kartothek-Kontrolle für Kunden, Mitglieder, Arbeiter, Schüler etc.

Modell 40 arbeitet zuverlässig, verhindert Verzögerungen, vermeidet Verlust durch falsche Adressen und erspart Angestellte.

Jede unserer Maschinen wird mit einer 10jährigen schriftlichen Garantie geliefert.

Roneo-Sichtkarteien.



Die Roneo-Werke stellen 3 verschiedene Arten von Sichtkarteien her, wobei jede einzelne auf den Zweck, den sie erfüllen soll, spezialisiert ist.

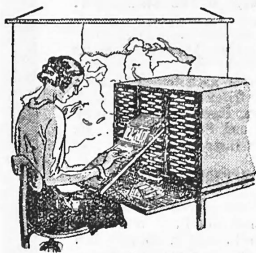
Roneo-Dex ist die Sichtkartei für Ihre Kunden-Kontrolle, für Ihre Propaganda-Abteilung etc.

Roneo-Vertikal-Dex, die Sichtkartei für Ihre Buchhaltungs-Maschine etc.

Roneo-Visible-Index, das Sichtverzeichnis für Ihre Registratur etc.

Bestgestaltung des Arbeitsplatzes

Arbeitsmethoden und Arbeitsgeräte haben sich in den letzten 20 Jahren von Grund auf geändert und das Bild des Bureaus stark verändert. Das trifft nicht bloss auf die maschinellen Geräte zu, sondern auch auf die Möblierung. Aller unnötige Zierat ist hier weggelassen worden und hat Zweckformen und Sachlichkeit Platz gemacht.



ERGA Stahlmöbel

bedürfen keiner Empfehlung mehr. Als Neuerungen daran sind zu verzeichnen: Gleitvorrichtung mit 6 Kugellagern per Auszug, graue Farbe, Broncegriffe und Etikettenträgen. Die offenen Pultkasten sind nun mit Schwenkplatten ausgerüstet zum bessern Aufschlagen der Karteien. Die

STANDARD Sichtkartei

das unentbehrliche Hilfsmittel zur Ueberwachung von Kunden, Interessenten, Warenlager, Abonnenten etc. Es bringt

optisch alle Tatsachen zu Gesicht und ermöglicht zielbewusstes Handeln. Die

PECUNA Geldzählkassette

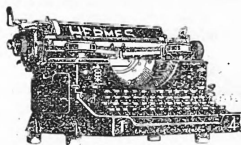
spart täglich 10 Minuten Zeit, weil der Kassenbestand nur abgelesen statt gezählt wird. Verschiedene Modelle.

Besuchen Sie unsere Stände 204, 204 a und 402 an der Büfa 1934 oder unsere Verkaufsräume Münsterhof 13.

Rud. Furrer Söhne, Büro-Organisation, Zürich

Hermès Standard Schreibmaschine

Das neue Modell 4, dieses Jahr auf den Markt gebracht, zeigt in Ausführung, Arbeitsleistung und Preislage solche Vorzüge, dass der verwöhnteste Käufer seine Anforderungen erfüllt sieht.



Ausgesprochen schöne Schrift, leiser, spielender Anschlag und hohe Eignung für Durchschläge und Vervielfältigungen, kurz, die universelle Eignung der Schweizer Maschine sind hervorsteckende Eigenschaften der Hermès 4.

Durchgreifende Verbesserungen des Mechanismus und interessante Neuerungen haben Zuverlässigkeitsgrad, Strapazierfähigkeit, Arbeitsleistung der Hermès 4 dermassen gesteigert, dass das Schweizer Produkt heute neben den ältesten, ausländischen Systemen zur Extraklasse gehört.

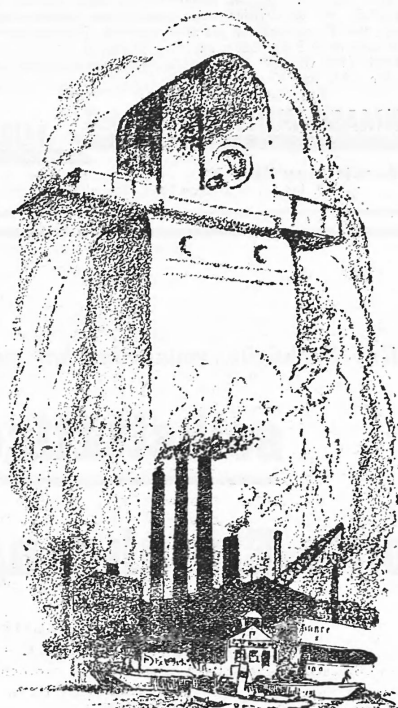
Diese Eigenschaften, dazu der niedrige Preis und der Umstand, dass es sich um das einzige Schweizer Fabrikat handelt, dürften den Schweizer Käufer veranlassen, dieser Maschine das grösste Interesse entgegenzubringen.

Hermès 2000, erste und einzige schweizerische Kleinschreibmaschine.



Dieses Modell, von den Paillard-Werken neu auf den Markt gebracht, hat in in- und ausländischen Fachkreisen Aufsehen erregt. Einzig Vorteile, 10 neue Patente, ein leichter, geräuschloser Gang, und bahnbrechender Verkaufspreis stellen die Hermès 2000 in den vorersten Rang der Kleinmodelle. Die Serienfabrikation der Hermès 2000 ist in vollem Gang und ein ausgedehntes Netz von Kantonsvertretungen steht mit unverbindlichen Probestellungen und allen Auskünften zur Verfügung.

L. M. Campiche, Lausanne, Rue St-Pierre 2, Tel. 22.317
Aug. Bagenstos, Haus Du Pont, Zürich, Tel. 56.694



Gestetner

gehört in jeden Betrieb, ob gross oder klein.
Die vollkommenste Büro-Druckmaschine. Druckt alles, ein- und mehrfarbig. «Gestepint» statt Satz und Klischee.
Pfister-Lenthold A.-G., Löwenstrasse 30, Zürich

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen
der 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Juni 1894
Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % Central-Suisse, du 1^{er} juin 1894

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittsmässiger Auslosung werden am 15. Dezember 1934 folgende 265 Obligationen von Fr. 1000 zurückbezahlt:

N° 40416—40420	48086—48090	55206—55210	63641—63645
40896—40900	49421—49425	56586—56590	65236—65240
41906—41910	49931—49935	57411—57415	65716—65720
42176—42180	50316—50320	57666—57670	66211—66215
42281—42285	50791—50795	57741—57745	66691—66695
42801—42805	51196—51200	58791—58795	68351—68355
42911—42915	51441—51445	58921—58925	68566—68570
43166—43170	52291—52295	59286—59290	68981—68985
43211—43215	52726—52730	59511—59515	69446—69450
44541—44545	52876—52880	59731—59735	69866—69870
47041—47045	53556—53560	60116—60120	69796—69800
47336—47340	53836—53840	61121—61125	
47816—47820	54456—54460	61191—61195	
47956—47960	54856—54860	62596—62600	

Mit dem 15. Dezember 1934 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

N° 43288	56162	58072	62921
43289	56163	58073	62925
43290	56164	58074	
45023	56165	58075	
45024	58071	59325	

Bern, den 10. September 1934. Berne, le 10 septembre 1934.
Generaldirektion der S.B.B. Direction générale des C.F.F.

Société Financière Italo-Suisse

MM. les actionnaires de la Société Financière Italo-Suisse sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 4 octobre 1934, à 15 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, 8 rue Petitot, Genève.

- ORDRE DU JOUR:
1. Rapport du conseil d'administration.
 2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
 3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
 4. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
 5. Nominations et votations statutaires.

Pour pouvoir être représentés à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées au plus tard le vendredi 28 septembre 1934, à l'un des domiciles désignés ci-après:

- MM. Hentsch & Cie, Genève,
- Société de Banque Suisse, Bâle et ses succursales en Suisse,
- Banque Commerciale de Bâle, Bâle et ses succursales en Suisse,
- MM. A. Sarasin & Cie, Bâle,
- Banque Commerciale de Berne, Berne,
- MM. Weck, Aeby & Cie, Fribourg,
- Banca Unione di Credito, Lugano,
- S. A. Leu & Cie, Zurich,
- Union de Banques Suisses, Zurich et ses succursales en Suisse.

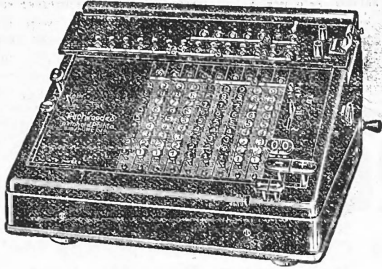
Conformément à l'art. 641 du Code des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1934, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 25 septembre 1934, à la Banque Générale pour l'Industrie Electrique, 12, rue Diday, Genève.

Genève, le 14 septembre 1934.
Le conseil d'administration.

Die **Kalkulationsmaschine** für alle vier Rechnungsarten und für alle vorkommenden Berechnungen.

Kaufmännische, geometrische, wissenschaftliche Rechnungen können auf der **Archimedes** alle ohne jede Schwierigkeit gelöst werden. Durch die leichte Tasteneinstellung ist die Lösung aller Addier- und Saldierarbeiten ebenso rasch zu erledigen, wie mit der speziellen Addiermaschine.

Dank der Zehnerübertragung in allen Werken ist die abgekürzte Multiplikation auf allen Modellen möglich. Es gibt neben billigen Handmodellen solche mit elektrischem Antrieb, mit Stopdivision, mit automatischer Division, mit automatischer Löschung und Wagenrücklauf mit automatischer Multiplikation. Im Vollautomaten sind alle diese Funktionen zu einer Maschine vereinigt und in der Doppellinealmaschine zur vollendeten Rechenmaschine zusammengebaut. Verlangen Sie Prospekte und Vorführung.



37-18

RECHENMASCHINENVERTRIEBS A.G. LUZERN
MURBACHERSTR. 5

Bürofach-Ausstellung Zürich
20. bis 23. September 1934, Tonhalle, Pavillon Stand 414

Die Ruf-Buchhaltungsmaschine hat jetzt

selbsttätige

Konto-Einführung

Ein Griff, und verblüffend schnell führt der Ruf-

Vorschieber

das Kontoblatt um die Walze, in linienrichtige Schreibereitschaft. - Wiederum entlastet Ruf von mechanischer Arbeit; das kommt im günstigeren Gesamt-Arbeitsresultat zum Ausdruck. - Lassen Sie sich den Vorschieber mit dem neuen Modell der schweizerischen Ruf-Buchhaltungsmaschine unverbindlich vorführen.

RUF -Buchhaltung

Aktien-Gesellschaft

Zürich, Löwenstraße 19, Tel. 57.680
Lausanne, 13, rue Pichard, Tel. 27.077

Grands Moulins de Cossonay S.A. à Cossonay-Gare

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi 3 octobre 1934, à 16 heures 15, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

1. Opérations annuelles statutaires.
2. Renouvellement du conseil d'administration.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes sont à la disposition des actionnaires dès le 20 septembre 1934, au siège social, qui délivrera les cartes d'admission jusqu'au 30 septembre 1934. 2475

Le conseil d'administration.

Les actionnaires de **Lactina Suisse Panchaud S.A., à Vevey**, sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le mercredi 3 octobre 1934, à 15 heures, à l'Hôtel Suisse à Vevey, avec l'ordre du jour suivant: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 22 septembre 1934, au siège social à Vevey, où les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, dès la même date, jusqu'au 2 octobre, sur présentation des titres.

Une assemblée générale extraordinaire des actionnaires se tiendra à l'issue de l'assemblée générale ordinaire, avec l'ordre du jour suivant: Modification des statuts. 2470

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à L'Yrne

Ein **Nervenmittel umsonst!**

Sie brauchen weder jetzt noch später etwas zu zahlen!

Wir wollen auch Sie davon überzeugen, dass es gegen körperliche und geistige Erschöpfungszustände nervöser Art nichts Besseres gibt, als das vortreffliche, ärztlich empfohlene und in der Schweiz patentierte **Kola-Dultz**. Es wirkt unmittelbar nach dem Gebrauche, macht Sie geistig und körperlich auffallend frisch und leistungsfähig, beseitigt nervöse Kopf- und Magenschmerzen, Herz- und Verdauungsstörungen und gibt Ihnen wieder Ruhe und Selbstvertrauen. Sie werden sich wieder so wohl fühlen, wie in Ihrer besten Zeit.

Der Erfolg wird Sie überraschen!

Geben Sie uns auf einer Postkarte Ihre genaue Adresse an, dann schicken wir Ihnen eine Probeschachtel Kola-Dultz vollständig kostenlos, zusammen mit einer aufklärenden Broschüre. Sie brauchen kein Geld mitzuschicken und es wird auch später keines verlangt. Schreiben Sie uns aber sofort! Die Nachfrage nach den kostenlosen Probeschachteln wird gross sein.

Chemisches Laboratorium Kola-Dultz, Goldach-St. Gallen 24

Kola-Dultz wird nach einem schweiz. patentierten Verfahren hergestellt, ist Schweizer-Produkt und in allen Apotheken erhältlich. 96-14

Superbeton A.-G., Zürich

Einladung zur fünften, ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 24. September 1934, nachmittags 2 Uhr
im Bureau der A.-G. Hunziker & Cie., Zürich 1, Bahnhofplatz 1

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der 4. ordentlichen Generalversammlung vom 11. Januar 1934.
2. Entgegennahme der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1934.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Genehmigung des Jahresberichtes nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Entlastung der Verwaltung und Geschäftsleitung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses. 2479

Die Eintrittskarten für die Versammlung werden den im Aktionärbuch eingetragenen Aktionären, gegen Bankausweis über ihren Aktienbesitz oder gegen Vorweisung der Aktien selbst, ausgehändigt, und zwar vor Abhaltung der Generalversammlung im Bureau der A.-G. Hunziker & Cie.

Die Bilanz, nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen während 8 Tagen vor der Generalversammlung auf dem Bureau der A.-G. Hunziker & Cie. Zürich, Bahnhofplatz 1, den Aktionären zur Einsicht auf.

Zürich, Bahnhofplatz 1, den 13. September 1934.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Hans Hunziker.

Superbeton A.-G., Zürich

Einladung zur dritten, ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 24. September 1934, nachmittags 2½ Uhr
im Bureau der A.-G. Hunziker & Cie., Zürich, Bahnhofplatz 1

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates, betr. gänzlicher Abschreibung der Aktien A und der Aktien B.
2. Beschlussfassung über die Wiedererhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 100 000 durch Neusubskriptionen. 2479

Bemerkung: Die Gläubiger unserer Gesellschaft haben sich bereit erklärt, für den Fall, dass die alten Aktionäre, entsprechend ihrem bisherigen Aktienbesitz, an der neuen Aktien-Emission sich nicht beteiligen wollen, die neu zu emittierenden Aktien zum Parikurs zu übernehmen.

Zürich, Bahnhofplatz 1, den 13. September 1934.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Hans Hunziker.

Remboursement d'obligations

La Compagnie vaudoise des forces motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe

rappelle aux porteurs des obligations non converties de son emprunt de fr. 6,000,000, 5%, de 1927, que ces titres sont remboursables le 1^{er} octobre 1934, et qu'ils cessent de porter intérêt dès cette date. 2477

Lausanne, le 15 septembre 1934.

Le Directeur: G. Nicole.